

GOLF in Hamburg





EINE ALLIANZ FÜR QUALITÄT

Die 36 Mitglieder der Werte-, Solidar- und Qualitätsgemeinschaft
THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY
verbindet ein Ziel – die stete Verbesserung des bereits Erreichten.
Gemeinsam stehen wir für Golfkultur auf höchstem Niveau!



GOLF-CLUB
HAMBURG WENDLOHE E.V.



HAMBURGER LAND- UND
GOLF-CLUB HITTFELD E.V.



GOLF- UND LAND-CLUB
BERLIN-WANNSEE E.V.



OSNABRÜCKER
GOLF CLUB E.V.



GOLF- UND COUNTRY CLUB
SEDDINER SEE



BERLINER GOLF & COUNTRY
CLUB MOTZENER SEE E.V.



GOLFCLUB
GUT NEUENHOF E.V.



GOLF & COUNTRY CLUB AN
DER ELFRATHER MÜHLE E.V.



GOLFCLUB
SCHLOSS MYLLENDONK E.V.



GOLF
HUMMELBACHAU
NEUSS



GOLFCLUB
DRESDEN-ELBFLORENZ



GOLF CLUB
HANAU- WILHELMSBAD E.V.



MAINZER
GOLFCLUB



GOLF-CLUB
NEUHOF E.V.



GOLF CLUB
WÜRZBURG E.V.



GOLFCLUB MANNHEIM-
VIERNHEIM 1930 E.V.



GOLFPLATZ
SCHWANHOF



GOLFCLUB
AM REICHSWALD E.V.



GOLF CLUB AM HABSBERG
GRAHAM MARSH DESIGN COURSE



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



GOLF-CLUB
HEILBRONN-HOHENLOHE E.V.



GOLF- UND LAND-CLUB
REGENSBURG E.V.



STUTTGARTER
GOLF-CLUB SOLITUDE E.V.



WITTELSBACHER GC
ROHRENFELD-NEUBURG E.V.



GOLFCLUB
SCHÖNBUCH E.V.



GOLFCLUB
DOMÄNE NIEDERREUTIN



GOLF CLUB
ULM E.V.



GOLFCLUB
AUGSBURG E.V.



GOLFCLUB
MÜNCHEN EICHENRIED



GOLFCLUB
OLCHING E.V.



GOLFCLUB
WÖRTHSEE E.V.



GOLFCLUB
STARNBERG E.V.



GOLFCLUB
SCHLOSS MAXRAIN E.V.



SCHLOSS LANGENSTEIN
- DER COUNTRY CLUB



GOLFCLUB
BEUERBERG E.V.



GOLF-CLUB
KONSTANZ E.V.

THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY

www.leading-golf.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Endlich! Der Golfsport ist wieder da. Unsere Golfclubs haben den Betrieb wieder aufgenommen, wenn auch mit Einschränkungen. Dabei sind die Disziplin und die Bereitschaft der Mitglieder, Einschränkungen hinzunehmen, nicht hoch genug zu bewerten. Unser Dank dafür geht an Sie alle, die nach einer gefühlten langen Zeit endlich wieder auf den Platz durften. Natürlich gab es auch die ewig Unbelehrbaren. Aber, wie in allen Bereichen des Lebens, ist das eine Minderheit.

Der Neustart hatte daneben noch ein paar positive Aspekte. Die Mitglieder unserer Clubs konnten sieben Tage die Woche auf die Plätze, ohne dass diese durch Turniere aller Art blockiert waren. Somit entspannte sich der Start und alle waren glücklich. Zur Entspannung sorgte auch die Buchung einer Runde in Verbindung mit einer Startzeit. Plötzlich merkten viele, dass Startzeiten nicht schlecht sind, da sie eine Garantie zum Spielen und eine Entspannung des Spielflusses darstellen. Was uns wieder zeigt, dass eine Krise auch ihre Chancen hat. Es ist nur natürlich, dass sich nach der Eingewöhnungsphase unsere Spieler melden, die gerne in ihrer Mannschaft Turnierserien spielen. Wie geht es nun damit weiter?

Anders als unser Dachverband DGV hat der HGV daran festgehalten, nicht alle Turniere von vornherein abzusagen, sondern je nach Situation Turniere zunächst zu verschieben, bevor in letzter Konsequenz abgesagt werden muss. Diese Politik zahlt sich jetzt aus. Damit die Saison nicht ohne unsere beliebten Meisterschaften zu Ende geht, haben wir eine Rest-Saisonplanung erstellt.

Diese sieht vor, dass wir Anfang August die HEM der Altersgruppen 50 und 65 durchführen können (Meldeschluss: 24. Juli). Die Durchführung wird selbstverständlich nach den aktuellen Corona-Regeln ablaufen. Ebenfalls im August findet eine Qualifikationsrunde der Jugend für die DM und alle AK Gruppen zur Teilnahme an den Final Four im September für Mannschaften statt. Die Saison endet dann mit den Final Four der offenen Klasse im Oktober. Damit haben wir es geschafft, auch dem Mannschaftssport gerecht zu werden. Genaue Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.golfverband-hamburg.de. Nehmen Sie teil an unserem Restprogramm 2020, oder spielen Sie entspannte Runden mit netten Menschen. Das wünsche ich Ihnen, wo immer Sie Golf spielen.

Ihr


Thomas Lander (Landessportwart)



GUT KADEN



GUT KADEN
GOLF

GUT KADEN
HOTEL

GUT KADEN
RESTAURANT

GUT KADEN
TAGEN

STAY & PLAY AT HOME

Unser Angebot für Mitglieder von Clubs des Hamburger Golfverbandes – Ihre Auszeit auf Gut Kaden

- Übernachtung in unserem großzügigen Zimmer von Sonntag auf Montag
- 18 Löcher Golf am Sonntag inkl. Leihrolley
- 18 Löcher Golf am Montag inkl. Leihrolley
- Regionales Frühstücksbuffet

Buchbar nach Wiedereröffnung und bis zum 31. Oktober 2020

Buchungsmöglichkeit nach Verfügbarkeit

Ab 125,- Euro p. P. im Doppelzimmer

GUT KADEN

Tel +49 (0) 4193 99 29-0 | www.gutkaden.de

INHALT

- 4 **Hamburger Golf Verband**
HGV nimmt Turnierbetrieb auf
- 6 **Sport**
International: Profi-Turnier in Winsen abgesagt
- 7 DGV-Innovationspreis: Kundengewinnung
- 7 HGU Kadertrainingsstart nach Corona-Pause
- 8 **Heines Kolumne**
Der Maskenball fiel aus
- 9 **Auslandsbericht**
Anton aus Arkansas
- 10 **Golf in Bildern**
- 12 **Golf Punk**
Geschlossene Gesellschaft
- 14 **Hall of Fame**
Große und kleine Erfolge
zusammengestellt von Ehrhard J. Heine
- 16 **Golf & Natur**
Natur trifft Technik
- 17 **Regelkunde**
Kein Donner ohne Blitz
- 18 **Vorsorge**
Hoch „UTZ“ lässt die Grade tanzen



10 Golf in Bildern



24 Unsere Clubs



36 Pro Corner

ZWISCHENRUF

VOR EINER „ENTSCHEIDUNG“ STEHT DIE „INFORMATION“

Ist es die Pandemie, die dazu führt, dass Menschen aggressiver reagieren als zu normalen Zeiten? Ich weiß es nicht. Auffallend waren jedoch die Mails an den Verband, die uns heftig kritisierten, da sie sich nicht gut genug informiert fühlten. Besonders die Behandlung der Mannschaftsturniere in den Ligen bezüglich der Absagen oder Verschiebungen. Andere Bundesländer hätten es zügiger kommuniziert.

Wir hatten uns im HGV darauf geeinigt, nicht wie andere Bundesländer gleich alles abzusagen, sondern in einem Rhythmus von 4

bis 5 Wochen vor einem Turnier zu entscheiden, ob wir absagen oder verschieben. Das ist jedoch nicht bei allen Beteiligten angekommen. Es wurde uns mangelnde Informationspolitik vorgeworfen. Wir erhielten einige schärfere Mails. Die Inhalte rechtfertigen nicht die zum Teil in Form und Inhalt, hier nicht wieder zu gebenden, verbalen Entgleisungen. Es sind Einzelfälle, aber zu viele. Die Vorwürfe sind haltlos und entbehren jeder Kenntnis der tatsächlichen Situation.

Kaum jemand in der Krise hat so einen engen Kontakt zur Politik und zu den Clubs gehalten wie unser Geschäftsführer Dominikus Schmidt mit seinen Mitarbeitern. Informationen und Maßnah-

Deutsche Meisterschaften finden statt

Neu: Youth Challenge 2020

Die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse (AK) 30 im Golf-Club Neuhofer Anfang Juli war der erste nationale Titelwettkampf 2020 des Deutschen Golf Verbandes (DGV), der wie geplant stattfinden konnte. Ebenso wird die DM AK offen vom 20. bis 23. August im Golf Valley München ausgetragen. Ungefährdet sind auch die Deutschen Jugendmeisterschaften der AK 14, 16 und 18 im Golfclub Hofgut Praforst, Golfclub Schloss Westerholt und im Fürstlichen Golfclub Oberschwaben vom 11. bis 13. September.

Mit einer zusätzlich ins Leben gerufenen Turnierserie, einer sogenannten Youth Challenge, sorgt der DGV außerdem dafür, dass die Jugend bis zum Ende des Jahres weitere Spielpraxis sammeln kann.

„Wir sind sehr froh, endlich wieder nationale Turniere durchführen zu können. Wir werden zeigen, dass es im Golfsport kein Problem ist, im Turnierbetrieb die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Nun sind auch von Seiten der Politik die Rahmenbedingungen geschaffen worden, um sportliche Vergleiche auf höchstem Niveau bundesweit wieder zu ermöglichen“, sagt Marcus Neumann, DGV-Vorstand Sport.

Damit nimmt der DGV seine Verantwortung wahr, die Wettkampffähigkeit der Jugendlichen zu erhalten und weiter zu verbessern. „Gerade für den Nachwuchsbereich ist der regelmäßige Wechsel von Training und Wettkampf unbedingt notwendig, hier gilt es, Entwicklungsfenster zu nutzen“, so Neumann weiter. Trotz der behördlichen Öffnung Richtung Turnierbetrieb werden alle Wettkämpfe ohne Zuschauer stattfinden.

Die Anmeldung zu den Einzelmeisterschaften sowie zu den neu geschaffenen Jugendturnieren ist ab sofort im Turnierkalender auf www.golf.de möglich. E.J.H.

- 21 **Etikette**
Benehmen auf dem Platz
- 22 **Zu Gast bei**
Stefan von Stengel
- 24 **Unsere Clubs**
Lust auf Golf
- 30 **Impressum**
- 36 **Pro Corner**
Paul Dyer – Bunker: Es kommt auf den richtigen Punkt an
- 38 **Wetspielergebnisse**
- 38 **Vorschau**
Golfregeln kompakt



Foto: E. J. Heine

men wurden immer sofort kommuniziert. Als verantwortlicher Sportwart und Referee-Beauftragter habe ich unsere Referees und Clubspielleiter über den Stand der Dinge auf dem Laufenden gehalten.

Angenommen, dass der/die eine oder andere sich nicht informiert fühlte, ist das natürlich bedauerlich. Der Verband kann nicht alle Ansprechpartner in den Clubs ansprechen. Daher ist es unerlässlich, dass ehrenamtliche Funktionsträger der Clubs ihre Informationen im Sekretariat regelmäßig abholen, sofern sie diese nicht direkt bekommen haben. Oft werden viel zu schnell (dank E-Mail) Beschwerden losgeschickt, in denen die richtigen Informationen

fehlen. Es wäre wünschenswert, wenn so mancher Schreiber erst die Information einholt, bevor er sich entscheidet, zu schreiben.

Damit wir uns richtig verstehen. Natürlich ist Kritik erwünscht wo sie angebracht ist. Entscheidend sind jedoch Form und Inhalt.

Kritik muss uns weiterbringen und besser machen. Sie darf nicht zu einem verbalen Schlagabtausch führen. Manchmal greift man besser zum Telefonhörer und spricht mit dem Büro des Verbandes oder mit dem Sportwart, bevor man eine Mail verfasst. Die Mail ist schwarz auf weiß und schwer zurückzunehmen.

Ihr Thomas Lander



HGV nimmt Turnierbetrieb auf

Verrückte Zeiten sind das. Man mag das Wort ja gar nicht mehr in den Mund nehmen, aber Corona oder Covid-19 hatte auch den Golfsport für mehrere Wochen fest im Griff.

Restaurants, Bars, Museen und Sportanlagen, zu denen auch die Golfplätze gehören, wurden geschlossen. Während sich die Verantwortlichen in den Clubs um ihre Anlagen kümmerten, hat der Verband übergeordnete Aufgaben abgearbeitet, Kontakt zu Behörden aufgenommen, Verordnungen geprüft und sehr viel mit allen Beteiligten im Golfzirkus kommuniziert.

Zu tun gab es reichlich. Während andere Verbände sehr schnell die gesamte Saison absagten und bereits im April kategorisch ausschlossen, irgendwann in diesem

Jahr noch ein Ligaspiel, ein Qualiturnier oder gar eine Meisterschaft auszutragen, verständigten sich die Verantwortlichen im HGV darauf, nicht mit unnötigem Aktionismus oder übertriebener Konsequenz auf die Situation zu reagieren. In der Politik brachte dieses Vorgehen zwar vereinzelt Pluspunkte, für den Hamburger Golfsport sollte aber mit kühlem Kopf und situationsabhängig gute Entscheidungen getroffen werden.

Dennoch mussten Anfang April die ersten Meisterschaften und Ligaspiele abgesagt

und verschoben werden. Als auch gegen Ende April keine Besserung in Sicht war, startete der HGV eine Umfrage an seine Mitglieder. Spielführer, Clubmanager und Mannschaftskapitäne sollten gemeinsam entscheiden, ob sie die Meldungen der Mannschaften für einen Ligabetrieb aufrechterhalten oder Mannschaften zurückziehen wollten. Dieses Vorgehen stieß nicht überall auf Gegenliebe, da es nun zu internen Diskussionen in den Clubs kam. Natürlich wäre es einfacher gewesen, wenn der HGV die Liga einfach abgesagt und damit Spieler und Teams vor vollen-

dete Tatsachen gestellt hätte. Wir glauben aber, dass ein Verband gute und überwiegend demokratische Entscheidungen zum Wohle aller treffen sollte. Damit das funktionieren kann, müssen die Mitglieder natürlich die Aufgabe übernehmen, dem Verband eine abgestimmten Clubmeinung übermitteln zu können. Kurz formuliert bedeutet das: Interne Diskussionen müssen im Club geführt werden, auch wenn diese mal unangenehm sind. Der Verband entscheidet und vertritt die Entscheidung nach außen. Im Mai wurden dann, nachdem das Feedback der Mannschaften eingeholt war, die Hamburger Ligen also abgesagt.

Stand heute werden im HGV alle Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften austragen und trotz veränderter Spielmodi haben alle Mannschaften die Chance, sich über einen sportlichen Wettkampf zu den Finals zu qualifizieren.

Natürlich kann solch eine spontane Veränderung des gesamten Turniersystems nicht alle Beteiligten 100%ig zufriedenstellen. Manche beschwerten sich über einen Austragungsort, andere über die Anzahl gespielter Runden oder die Höhe der Gebühren. Die meisten akzeptieren und verstehen, dass man auf Grund der Situation in diesem Jahr flexibel auf Änderungen reagieren muss, einigen fällt dies aber auch schwer. Wir verstehen dies natürlich auch und freuen uns dennoch gleichermaßen sehr darüber, dass das

nun aufgestellte Turnierangebot sehr vielen aktiven Golfern die Möglichkeit gibt, sich außerhalb des eigenen Clubs übergreifend mit anderen zu messen.

So findet zum Beispiel die Norddeutsche Meisterschaft der Jungen und Mädchen als Qualifikation zum DGV-Bundesfinale 2020 in zwei HGV-Clubs statt. Als kleines Schmankerl spielen wir die Hamburger Einzelmeisterschaft der Jugend dann zentral für Jungen und Mädchen in allen Altersklassen als Finaltag in Treudenberg.

Aber auch die Erwachsenen kommen zum Zug. Um an den Final 4's, den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften, mitspielen zu dürfen, müssen sich alle Mannschaften über einen hamburgweiten, zentralen Spieltag qualifizieren. Hierfür wurden eigens neue und nur in 2020 gültige Spielgruppen eingeteilt und neutrale Spielorte gefunden. Dies war angesichts der Lage nicht einfach und natürlich gibt es immer diejenigen, die nie mit etwas zufrieden sind, nicht mal in Corona-Zeiten.

Wir sind aber dennoch sehr glücklich, für alle Spieler und Mannschaften in allen Altersklassen, nun Hamburger Meisterschaften anbieten zu können. Wir wünschen für die nun anlaufende Saison 2020 daher viel Vergnügen, spannende Matches und großartige Erfolge.

Ihr Hamburger Golf Verband
DS

Aktuelle Termine

HEM AK 50 & 65	1.8./2.8.	GC HH-Wendlohe
NDM Mädchen(+Quali zur HEM)	2.8.	GC An der Pinnau
NDM Jungen (+Quali zur HEM)	15.8.	G&CC Treudenberg
HEM Jungen und Mädchen	16.8.	G&CC Treudenberg
Qualifikation für die Final 4's - alle AK's	22.8. oder 23.08.	diverse Plätze
HEM AK Offen & AK 30	29.8./30.08.	G&CC Treudenberg
Final 4 AK 65	8.9./9.9.	GC An der Pinnau
Final 4 AK 30	12.9./13.9.	GC HH-Walddorfer
Final 4 AK 50	12.9./13.9.	HLGC Hittfeld
Final 4 Jungen	19.9./20.9.	Hamburger GC
Final 4 Mädchen	19.9./20.9.	GC Buchholz i.d.N.
Final 4 Damen und Herren	10.10./11.10.	GC HH-Holm
Aufstiegsspiel Damen und Herren	24.10./25.10.	GC Am Hockenberg



TAG DER OFFENEN TÜR

Lernen Sie kostenlos den Golfclub und die Golfakademie kennen!

am 13.09.2020
von 10:00 bis 16:00 Uhr

Für Golfer

- TrackMan-Schwunganalyse
- Demo-Tag mit Top-Schlägermarken
- Golfakademie zur freien Verfügung
- Ab 10:00 Uhr: 9-Löcher-Scramble pro Team 15,- Euro Startgeld, attraktive Preise
- Nearest to the Pin- und Longest-Drive-Wettbewerb
- Golfcart-Touren über den Platz

Für Interessenten

- Ausprobieren auf der Driving Range, Tipps von erfahrenen Golftrainern, inkl. Leihschläger und Bälle
- Golfcart-Touren über den Platz

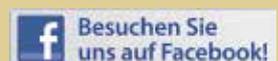
Wir freuen uns auf Sie!

GROSSE VERLOSUNG!

Bäckerberg 10, 22889 Tangstedt-Wilstedt
Tel. 04109/554 45 46

E-Mail: info@golfclub-oberalster.de

www.golfclub-oberalster.de





Das neue Par 3 „White Shark“ der 14. Bahn des Nord-Courses in Green Eagle

Foto: Stefan von Stengel

Profi-Turnier in Winsen abgesagt

Anfang September hätten zahlreiche Besucher bei der Porsche European Open wieder ihr Golf-Spektakel gehabt.

Sozusagen vor Hamburgs Haustür stand die vierte Austragung auf dem Programm. Diese ist wegen der aktuellen Lage (im letzten Jahr waren knapp 40.000 Besucher gekommen!) nicht möglich. Somit hat die European Tour Ende Mai auch diese Veranstaltung abgesagt.

Markus Rothermel, Sprecher Sportkommunikation des Sportwagenherstellers, versteht die Enttäuschung der Fans und der Beteiligten, doch für den Titelsponsor zählt das Erlebnis vor Ort als wichtigster Faktor. Bedauert haben das auch Michael Blesch und Ralf Lühmann, die beiden Geschäftsführer der Anlage GreenEagle Golf Courses. Aber beide haben volles Verständnis für die Entscheidung und blicken positiv nach vorne. Nun hofft man in Winsen auf eine Verschiebung auf 2021. Und die Chancen stehen gut, denn der ehemalige Turnierdirektor Richard Atkinson war begeistert vom Job des äußerst engagierten Green Eagle-Team.

Premiere für die Amateure

Indes hatten sich die beiden Verantwortlichen termingerecht mit einigen Neuerungen vom Nord-Course gemeldet: Bahn 14 (Par 3) und Bahn 16 (Par 5) wurden gravierend verändert. Die 14 war mit 245 Metern ein sehr langes Par 3 - und „Bleschi“ liebt es umzubauen. Nicht nur den Profis der European Tour sondern auch den Mitgliedern und Greenfeegästen wollte er eine neue Bahn mit Stadion-Charakter präsentieren. Das ist ihm in eindrucksvoller Weise gelungen. Eine Augenweide und stets eine spielerische Herausforderung: Über das Wasser, schmales Grün, abfallend zum Teich mit stark ondulierter Böschung und guten, spannenden Fahnenpositionen.

Und unglaublich, aber wahr: Schon am Tag der „Wiedereröffnung“ nach dem Corona-Lockdown lochte Andreas Grabarz gleich von Blau (111 Meter!) zum HOLE IN ONE. Verewigt, auf der typischen Messing-Plakette auf dem Walk of Fame, wird der Schütze nun stolz immer auf seinen Glücksschlag verweisen können.

An der Bahn 16, dem mordslangen Par 5 (646 Meter), wurde der große Bunker entfernt und das Wasser strategisch näher ans Grün gezogen.

Einen wertvollen Beitrag zum Thema Golf & Natur lieferten die gut 400 Schafe (alte Landrassen) und Ziegen der Schäferrei Wümmeniederung. Während der Coronazeit grasten die Vierbeiner auf den Fairways und an den Randbereichen der Golfbahnen auf dem Süd- und Nord-Course. Diese supertolle „Greenkeeper-Alternative“ ersetzte den Rough-Mäher und sorgte für kurz gehaltene Flächen und Teichkanten im Schonmodus - ideal für das Thema Insekten- und Naturschutz!

EJH



DGV-Innovationspreis: Kundengewinnung

Der DGV vergibt im Jahr 2020 seinen Innovationspreis „ABSCHLAG DER IDEEN“. Der Preis ist zum Thema „Kundengewinnung – Die Nachfrage nach Kursen, Mitgliedschaften oder Greenfees steigern“ ausgeschrieben. Einreichungen sind ab sofort möglich. Einsendeschluss ist der 31. August 2020.

Der Preis soll Golfclubs motivieren, ihre Kommunikations-, Marketing- und Vertriebsideen zu präsentieren. Diese Best-Practice-Beispiele können dann anderen Clubs als Grundlage für eigene Projekte dienen.

Eine Jury wählt aus allen zugelassenen Bewerbungen drei Nominierte, die sich nicht nur über eine Prämie freuen können. Die Prämierten werden darüber hinaus in eine eigene Kommunikations- und Pressearbeit eingeführt und es wird ein Video über das Projekt erstellt. Beim DGV-Verbandstag 2021 wählen die Delegierten einen Sieger und alle zugelassenen Einreichungen werden geehrt.

Das Thema „Kundengewinnung“ ist ein Dauerbrenner, da es für den organisierten Sport in Deutschland allgemein eine Herausforderung darstellt. Der Corona-Lockdown stellte die Anlagen dabei zum Saisonbeginn vor ein zusätzliches, oft auch existentielles Problem.

„Wir sehen den Einreichungen zu diesem zentralen Thema daher mit positiver Erwartung entgegen. Mit der dritten Auflage in diesem Jahr ist der DGV-Innovationspreis „ABSCHLAG DER IDEEN“ zu einem festen Bestandteil im Programm des DGV geworden“, so Claus M. Kobold, Präsident des Deutschen Golfverbandes. Auch der DGV-Partner Allianz unterstützt den Innovationspreis wieder mit seiner Expertise. „Da sind gute Ideen gefragt, um Kunden und Mitglieder zu gewinnen und Beziehungen zu stärken“, sagt Manfred Boschatzke, Direktor Sponsoring der Allianz Deutschland AG.

Mehr Informationen und die Ausschreibungsunterlagen gibt es im DGV-Serviceportal unter www.golf.de/serviceportal.



Campbell Modell 1002
Pure Titanium oder 18 Kt Weissgold

Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach
www.campbell-optik.de Neuer Wall 18 20354 Hamburg

HGU Kadertrainingsstart nach Corona – Pause

Auch die HGU Kaderathleten haben den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Das Training findet unter den Hygiene-richtlinien der HGU und die unserer Partnerclubs statt. Das bedeutet in der Praxis: Abstandhalten, Mundschutz tragen (Clubhaus) und die neuen Wegführungen auf den Anlagen beachten.

Unsere Athleten sind sich der Verantwortung selbstverständlich bewusst und handeln mit der nötigen Umsicht als Gast auf unseren Partneranlagen. Die Absage fast aller Saisonhöhepunkte wirkte irritierend und so sprachen viele von einem verlorenen Jahr in der Entwicklung der

Jugend in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Wir von der HGU sind da ganz anderer Meinung. Wer seine Entwicklung ausschließlich am Abschneiden von Wettkämpfen der laufenden Saison bemisst, versäumt die Gelegenheit, wichtige Fertigkeiten weiterzuentwickeln. Und die sind, auf dem Weg ein erfolgreicher Leistungssportler zu werden, unerlässlich. Somit sind die Entwicklungsziele unserer Athleten unverändert und es wird mit maximalem Fokus daran gearbeitet, jeden Tag besser zu sein als zuvor.

Jens Weishaupt
(HGU Landestrainer der Jungen)

Der Maskenball fiel aus

Die speziellen Hiobsbotschaften zur Corona-Seuche stimulierten
lange genug unsere Gemütslage.

Nun brachten zahlreiche positive Botschaften aus Verbänden und Clubs den Motor wieder in Schwung und lösten die Spielabsagen, leider auch die der Liga, ab. Nach gut sechs Wochen nervendem Stillstand kam Mitte Mai wieder Leben in den Golfbetrieb. Zwar ist noch alles auf den genormten 1.50-Meter-Abstand und mit Mu-Na-Schutz – aber immerhin, wir können wieder ins Clubhaus, ins Restaurant und auf die Terrasse und, es gibt wieder Startzeiten.

Für Alt und Jung war es wohl der ungewöhnlichste Saisonstart. Der Glückliche schaffte es gerade noch aus dem spanischen Trainingslager zurück nach good old Germany. Der Pechvogel musste heftig mit den Airlines über Umbuchung oder Storno ringen. Oder, wenn's ganz hart kam, gab's eine Rückkehr via Luftbrücke über die Krisenvorsorgeliste des Auswärtigen Amts. Hotels und Golfkliniken stornierten gebuchte Zimmer und Kurse, die gesamte Golflehrerschaft darbt unter der verordneten Zwangspause. Später entwickelte Notlösungen, wie die Videokonferenz des Homepros „Heute haben wir Trockenstunde“, konnten den aufgestaunten Jieper nach Golf kaum ausgleichen.

So ein Spielverbot ist schon eine harte Bewährungsprobe und verlangt Kreativität: Trockenschwünge mit dem Terraband für die Kondition, Zielputten auf eine der dunkelblauen Rosetten des Perserteppichs oder der Chip von der Terrasse über eine Holzbank in den Blumenkübel. Als Competition in der Familie (ein Haushalt!) ohne Abstand und Maske so kurz vor dem 16-Uhr-Tee? Ok – ging! Aber alles eingeschränkte sportliche Aktivitäten, die zwar Zeit kiltte und zumindest authentisch war. Naheliegend war auch, das Fahrrad zu aktivieren. Also aufsitzen! Dabei tat man etwas für die Kondition und konnte die nähere Umgebung aus anderer Perspektive als aus dem Auto erkunden.

So galt es, Tag für Tag dieser Krisenzeit etwas Positives abzugewinnen. Ganz wie von selbst sortierte sich da die persönliche Mobilität neu. Außer Joggen gab's das Fahrrad, und plötzlich tauchte wieder das nicht unkomplizierte Fortbewegungsteil, das Rollbrett, wieder auf. Sowohl das Skateboard wie auch die zögerlich auftretenden E-Roller, gaben einer beruhigten Straßenszene ein völlig neues Bild.

Egal wie man sich fortbewegte, man sammelte ungewöhnlich viele Fahrkilometer an der frischen Luft. An den nahezu stillgelegten Luftverkehr hatte man sich gewöhnt und der eingeschränkte Autoverkehr sorgte für neue Negativ-Rekorde bei der Luftverschmutzung. Doch, nun sind die Keller aufgeräumt, die Gärten auf Vordermann gebracht, die letzten Bilder der Enkelkinder ins Album geklebt. Zeit also, motiviert durch große Lust, versäumte Golfrunden schnell nachzuholen. Blieb eigentlich überhaupt etwas von der Krise verschont?

Ich behaupte ja, nämlich die Natur. Völlig ungestört durch jedweden

Spielbetrieb konnten die Spielflächen gründlich regenerieren. Jetzt zahlte sich eine zuverlässige Zukunftsplanung in der Platzpflege aus: Dank einer soliden Budgetierung nutzte man die Umstände und ging an außergewöhnliche Pflege- und Sanierungsmaßnahmen. Selbst wenn es einige Greenkeeping-Teams mit Kurzarbeit traf, so manches Projekt fand in dieser Zeit seinen Abschluss.

Und überrascht stellte so manches Mitglied fest: Da wurden Wege grundsanitiert, Waldbestand ausgeholzt, Laubnester ausgeräumt, Fairways vertidrainiert und gesandet, Grüns und Tees nachgesät, Kanten geschnitten, Bunkersände ausgetauscht, Bunkerharken repariert, Steuerpumpen ausgewechselt, Zu- und Abgänge ausgebessert, Flaggenstöcke saniert, Abschlags-Treppen saniert, Sprenglerköpfe nachjustiert, Drainagen durchgängig gemacht, Fahrzeugpark überholt, Werkstattarbeiten erledigt, Schnittgut-Kompost umgesetzt, Fahnen-tücher ausgetauscht, Ballwäscher instandgesetzt, Sitzbänke aufgemöbelt, Penalty- und Auspfähle frisch lackiert, und, und ...

Ein so langes (ungeplantes Pflegefenster) musste jeder Anlage zugutekommen, und damit erhielten die Plätze verdientermaßen positive Beurteilungen. Und in Sachen Clubhaus steht's auch nicht schlecht: Viele der anstehenden Sanierungsarbeiten gingen ohne Publikumsverkehr zügig über die Bühne.

Unsere Clubangestellten-Teams hatten nach den ersten behördlichen Lockerungen alle Hände voll zu tun: Verordnungen studieren und umsetzen. Leider fehlte die Blaupause, alles musste erarbeitet werden: Räume überwachen, Flatterbänder aufhängen, Ver-

botsschilder und Richtungspfeile kleben, Desinfektionsspender aufstellen. Erschwerend kam hinzu, dass der HGV politisch im föderalen System „ge-drei-teilt“ ist und seinen Empfehlungskatalog vielseitig auszurichten hatte. Denn, Vorschriften für in Schleswig-Holstein liegende HGV-Clubs, galten nicht unbedingt für Hittfeld und Dionys in Niedersachsen.

Viele Clubs ergänzten ihre Website um ein Startzeiten-Tool. Für einige Mitglieder war diese Regelung, nach festen Zeiten zu starten, zunächst gewöhnungsbedürftig. Die positive Seite dieser Regelung war jedoch schnell erkannt: Durch den 10-Minuten-Start-Takt war der Platz, trotz durchgehender Startzeitenbuchung, gefühlt leer. Jeder konnte zügig spielen. Und das lag bestimmt nicht am festfixierten Flaggenstock und auch nicht an der entfallenden Harkerei im Bunker. Selbst ein Dreiecksspiel kam deutlich unter vier Stunden über die 18 Löcher-Runde. Meine Erkenntnis nach dieser unerwünschten Zwangspause: „Ich hatte immer Lust auf Golf – aber so macht der Sport einfach mehr Spaß!“



von **Ehrhard Heine**, Golf Redakteur



ANTON AUS ARKANSAS

Herzlich Willkommen zu dem zweiten Teil von meiner Serie über das Leben am College.

Wie bereits angekündigt werde ich heute über die Colleeturniere berichten. Meistens spielen wir im Herbst vier und im Frühling sechs Turniere, die durch die Semester verteilt sind. Vor jedem Turnier spielen wir im Training Qualifikationsrunden, wodurch sich die 2 bis 3 besten Spieler für das Team qualifizieren. Die restlichen Plätze werden als „Coaches-Picks“ von unserem Trainer bestimmt, sodass das reisende Team aus insgesamt fünf Spielern besteht.

Da die Turniere während der Uni-Wochen stattfinden, müssen die anderen Spieler zu Hause bleiben und haben ganz normal Unterricht. Ich habe, seitdem ich am College bin, nur mein erstes Turnier verpasst, mich ansonsten immer erfolgreich für das Team qualifiziert und durfte daher schon einige Turnier-Erfahrungen sammeln.

Die Turniere laufen folgendermaßen ab: Nach unserem Anreisetag haben wir oftmals nur einen, manchmal auch zwei Trainingstage mit Einspielrunde auf dem jeweiligen Platz. Danach geht es auch schon los. Col-

legeturniere gehen über 54 Loch, normalerweise werden am ersten Tag 36 Loch gespielt und am zweiten Tag 18. Nur die wenigsten Turniere gehen über drei Tage. Nach dem Turnier geht es dann auch schon direkt vom Golfplatz wieder in den Flieger oder Mannschaftsbus nach Hause, um so wenig Uni zu verpassen wie möglich. Da so eine Turnierwoche oft sehr stressig werden kann, ist der Tag nach unserer Rückreise immer frei und soll genutzt werden, um den verpassten Unterricht nachzuholen.

Aktuell stehen für mich aufgrund des Coronavirus natürlich keine weiteren Turniere mehr an und der Rest des kompletten Semesters wurde abgesagt. Auch Vorlesungen finden nicht mehr statt, sodass dieses Semester vollständig übers Internet zu Ende gebracht wird. Aus diesem Grund habe ich auch meinen Flug umgebucht und bin mittlerweile wieder zu Hause, da ich nun von hier aus mein Semester abschließen kann. Neben der Uni halte ich mich auch in diesen Zeiten fit und versuche trotzdem, soweit es geht, mein Training zu absolvieren. Körperlich halte ich mich vor allem durch Laufen und Home-workouts fit, da man auch ohne



Anton Albers (Jahrgang 1999), spielt mit Handicap +3,6 im Herrenkader beim Hamburger Golfclub Falkenstein. Derzeit studiert er International Business in Little Rock, Arkansas (Bundesstaat)

Fitnessstudio einiges selbst machen kann. Auch habe ich das Glück, im Garten zumindest ein paar Schwünge und Pitches machen zu können, um so nicht ganz aus dem Schwung zu kommen. Eine Puttmatte habe ich auch schon in meinem Zimmer liegen. Trotzdem hoffe ich natürlich, dass die Golfplätze bald wieder unter Vorsichtsmaßnahmen geöffnet werden, sodass zumindest das Spielen wieder losgehen kann. Bleibt gesund! Anton aus Arkansas

**Platz.
Ruhe.
Leidenschaft.
Grün.**

Ihr Sport. Ihr Audi.

Mit einem Schlag zu Audi Elbvororte.

Über 400 neue Audi Modelle,
ohne Wartezeit, zu Traumkonditionen.

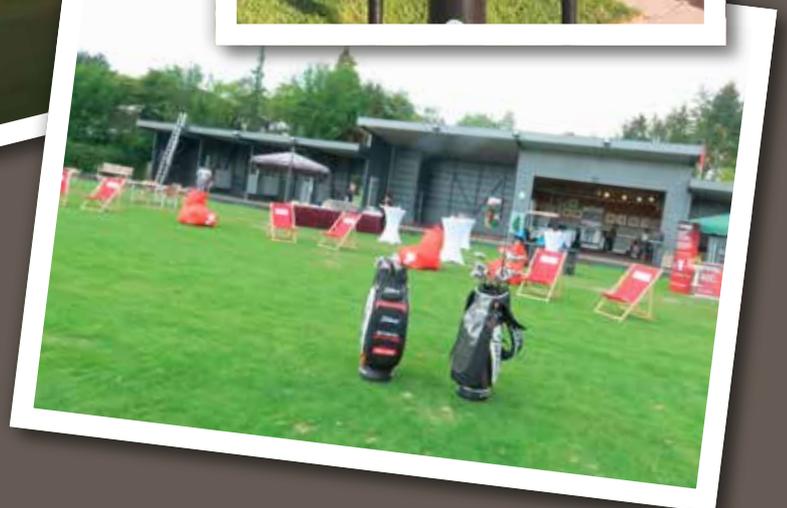
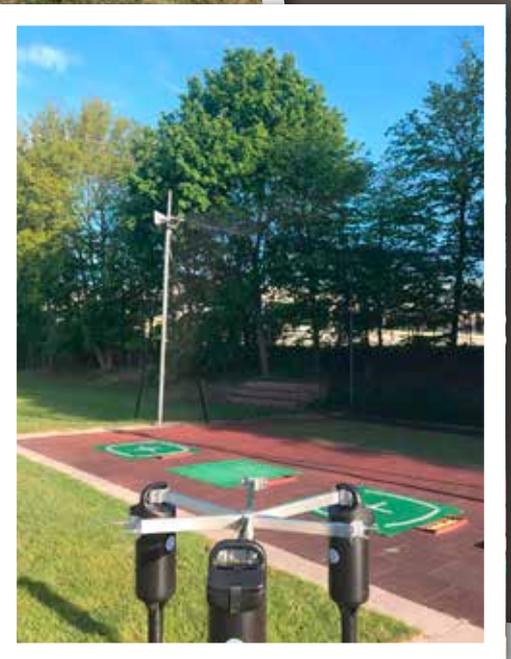
Nur für kurze Zeit bei der Audi Hamburg GmbH

www.audi-neuwagen-hamburg.de, golf@hamburg.audi

Audi Elbvororte, Rugenbarg 248, Telefon 040/8 79 74 46-37







Geschlossene Gesellschaft

Geisterspiele, abgesagte Olympische Spiele und insolvente Bundesligisten – das Virus hinterlässt auch in der Sportwelt eine Schneise der Verwüstung. Auch wir Golfers müssen uns auf ungewohnte Bilder im TV einstellen. Diese drei Turniere würden unter der neuen Einsamkeit am meisten leiden.

Zusammengestellt von **GolfPunk Redaktion** Fotos: **Getty Images**



01

The Masters

Das Masters ist vermutlich das einzige Turnier, das ohne Zuschauer sogar noch an Reiz gewinnen könnte. Schließlich ist die gesamte Veranstaltung auf einen Zen-Charakter angelegt. Die Zuschauer dürfen weder rennen noch schreien, die Titelmusik für die TV-Übertragung könnte auch auf einer CD für progressive Muskelentspannung spielen und die größte Sorge der Veranstalter ist, dass irgendetwas auf den Boden fallen könnte, was nicht so grün wie die Fairways ist. Zudem ist Augusta National mit seinem anscheinend unbegrenzten Budget noch am ehesten in der Lage, alles ganz normal wirken zu lassen. Denn dass am Grün der 12 und 13 keine Zuschauer stehen, hat bisher auch niemanden gestört. Rein optisch wird der Indian Summer die Azaleenblüte trefflich ersetzen und vermutlich wird Chairman Fred Ridley überall Lautsprecher in den Bäumen aufhängen, um den Masters-Roar bei einem Hole-in-One per Knopfdruck zu simulieren.



Regel 15.2: Bewegliche Hemmnisse dürfen straf-frei entfernt werden

03

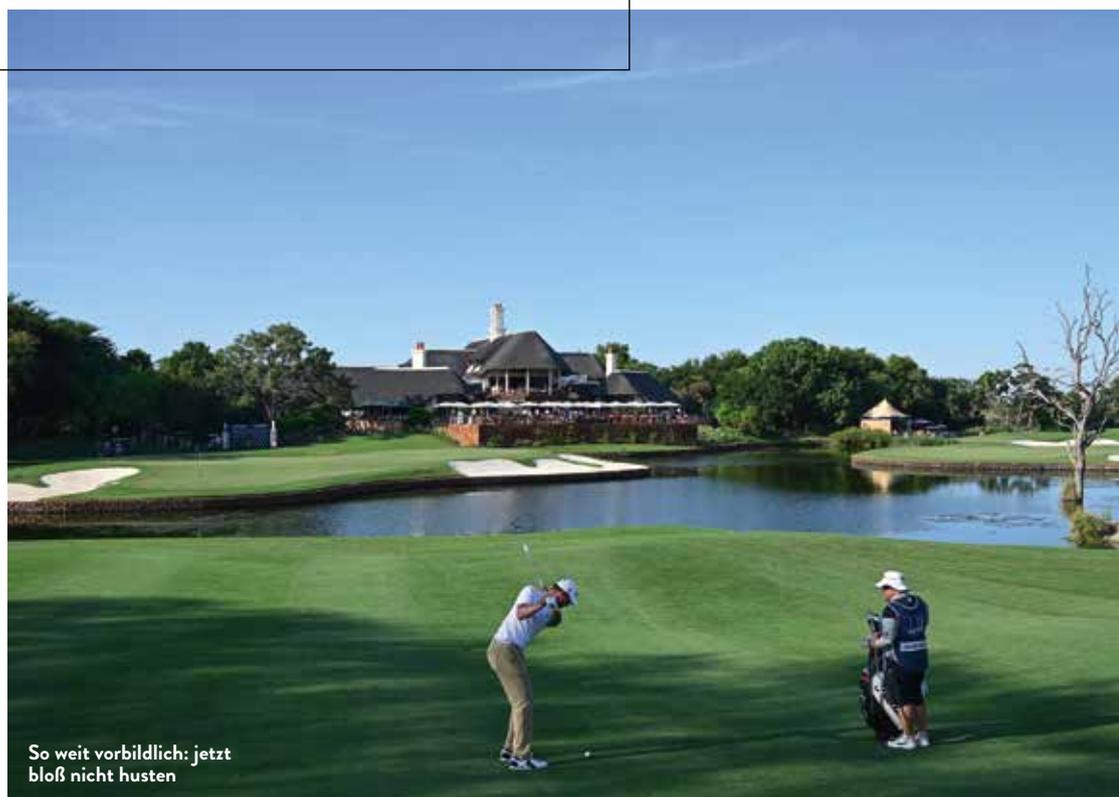
Alfred Dunhill Championship

Noch immer ist nicht hundertprozentig geklärt, wie sich Covid-19 beim Kontakt zwischen Mensch und Tier verhält. Wie also würde Social Distancing in Leopard Creek aussehen? Denn mitten im Kruger-Nationalpark sind nicht nur Menschen Zuschauer. Auch Antilopen, Giraffen, Affen und Nilpferde schauen dem golferischen Treiben regelmäßig zu. Aus diesem Grund haben wir jede Menge Fragen an die Veranstalter: Würde den Tieren auch der Zutritt verboten? Wie viel Abstand müssen Giraffen voneinander halten? Und wie bindet man einem Nilpferd eine Maske um?

02

PGA Championship

Die PGA Championship hat es nicht leicht. Als letztes Major des Jahres war sie bisher immer das Stiefkind unter den Grand-Slam-Events. Weder der Slogan „Glory’s Last Shot“ noch ein großes Marketing-budget konnten daran etwas ändern. Doch dann kam das Coronavirus und plötzlich ist die PGA Championship das erste Major des Jahres. Unglücklicherweise ist es damit auch am wahrscheinlichsten, dass ausgerechnet dieses Major ohne Publikum ausgetragen wird. Ob mit oder ohne Corona: Die PGA Championship bleibt einfach immer das ungeliebte Geschwisterchen.



So weit vorbildlich: jetzt bloß nicht husten

HALL OF FAME

Große und kleine Erfolge

1970



Der Göteburger Golfverband (vier Clubs) und der HGV (acht Clubs) legten mit dem ersten Städtespiel auf der Walddörfer Anlage den Grundstein für eine langjährige Serie. Einige Jahre später wurde dieser Vergleich durch eine Damenauswahl ergänzt. Zum Start war auch Lutz-H. Braumüller (-1), der als Walddörfer Clubmeister an Nummer 1 des HGV-Teams rangierte, dabei (Foto). Er spielte gegen den schwedischen Meister Jann Rosell (+1) und lieferte sich einen harten Fight. Unsere Auswahl verlor mit 5,5 : 9,5 Punkten.

1971



Beim sechsten HULOPO in Falkenstein gab es nach 100 Löchern nur ein Remis. Der 40jährige Jochen Wortmann war erstaunt über die geringe Beteiligung. Der Grund: es war wohl schlechtes Wetter. Somit keine idealen Voraussetzungen für einen 50-km-Marathon. Wetterbedingt und trotz des hohen Spieltempos kam man auf einen Rundendurchschnitt von 80 Schlägen. Aber Score ist das eine und Kondition das andere. Auf dem Bild begutachten die Aktivisten die Blasen am Fuß von Bernd Geicke. Karsten Eberstein und Bernd Geicke konnten sich gemeinsam mit 445 Schlägen auf dem Pokal verewigen.

1972



Beim ersten Wohltätigkeitsturnier zugunsten des Kinderheims Andheri/Indien kamen 5230 DM zusammen. Es waren die Nenngelder der 109 Spieler plus einige Spenden. Mutter Huberta kommt mit diesem Betrag einen Monat für die Versorgung ihrer 175 Waisenkinder aus. Der gastgebende Club Gut Waldhof hatte interessanter Weise per Ausschreibung festgelegt: Der Bruttosieger durfte eine Tanne auf die Anlage pflanzen. Das tat unter starkem Regen mit kräftigem Beifall der Teilnehmer Lutz-H. Braumüller für seine 78 Schläge.

1975



Bei den 15. Hittfelder Offenen schoss der 11jährige Walddörfer Michael Vogelsang den Vogel ab. Für seine 87 Schläge beim „Hittfelder Pokal“ bekam er noch 18 Vorgabeschläge abgezogen und landete mit seiner „69-Nettorunde“ knapp vor Carsten Nordmann, Hartwig Ahlberg und Claus Ahrens (alle 70 Schläge). Tobias Grau gewann mit Stephan Cremer mit 80 Schlägen die Bruttowertung, das Netto ging an die Paarung Julius Berta und Hans-Jakob Kruse (Foto).

1976



Bei seiner letzten offiziellen Mission als HGV-Verbandspräsident hatte Behrend Janssen Schuchmann einen besonderen Grund zur Freude: Er konnte seinem 19jährigen Sohn Jan Wilhelm im Ahrensburger Clubhaus zur Juniorenmeisterschaft gratulieren. Der Jugendnationalspieler legte mit einer Startrunde (72 Schläge) gleichzeitig den Grundstein für die Vorgabe -1. Auf den Plätzen: Matthias Möckel und Andreas Buske. Auch HGV-Jugendwart Lutz-Viktor Plesse war bei diesem sportlichen Ereignis selbstverständlich vor Ort.

HANSEATIC EAGLES

TryOuts

2020



**GOLF IST DEINE
LEIDENSCHAFT?
GOLF IST DEIN LEBEN?
DER GOLFPLATZ IST
DEIN ZUHAUSE?**

Dann bist Du bei uns genau richtig!!!

Melde Dich an für die TryOuts und werde Teil der Hanseatic Eagles, dem Landeskader in Norddeutschland! Wir freuen uns auf Dich!

www.hanseaticeagles.de
ANMELDUNG TryOuts 2020



Arne Dost (1. Vorsitzender, re.) übernimmt den Fuhrpark



Natur trifft Technik

Es war noch in der Corona-Hoch-Zeit als die smarten Mäh-Roboter eines schwedischen Herstellers einige Rasenflächen bei uns im Club kurzhielten.

Lustig und spannend für den Beobachter. Vor allen Dingen zu ergründen, warum die kleinen Hilfsmänner des Greenkeeping-Teams so wuselige Irrfahrten machen. Fleißig sind sie allemal: Während einer Tasse Kaffee schaffen sie gut 50 Quadratmeter. Und sie sind bereit für den Einsatz an sieben Tagen, 24 Stunden.

Derzeit sind acht Geräte als Pilotprojekt im Club Walddörfer eingesetzt. Vorgesehen ist ein dreimonatiger Einsatz, der bereits im Herbst geplant wurde. Der Versuch soll die Vorteile dieser Geräte belegen: Geräuscharmer Betrieb, reduzierte CO²-Emission, geringere Bodenverdichtung, konstant gleiche Schnitthöhe und Schnittqualität, freigesetzte Arbeitsstunden und letztlich schlankere Materialkosten.

Man wird sehen, was nach der „Probe“-Zeit unterm Strich steht. Für das Gelände kamen zwei ausgereifte Modelle mit Allrad-Antrieb zum Einsatz. Die Walddörfer Jim Ellis (Head-Greenkeeper) und Jan Kielmann (Platzvorstand) begleiten das Pilotprojekt und haben nach gut fünf Wochen Einsatz folgende Erkenntnis gewonnen: „Wir sind sehr erfreut dieses Pilotprojekt der autonom arbeitenden Rasenpflegesysteme gestartet zu haben. Aus ökologischer Sicht ist dieses Projekt im Einklang mit Golf & Natur. Die Rasenmäherroboter verzeichnen keine Abgasemission, kein Ausstoß von CO₂ und verursachen eine sehr geringe Lärmbelastigung.“ Beim sogenannten Mäh-„Chaosprinzip“ schneiden die Messerklingen nur die Spitzen der Gräser. Diese feindetaillierte Schnitttechnik schafft ein optimales Schnittbild und eine teppichartige Oberfläche, auf der der Ball wunderbar liegt. Wegen

der möglichen Schnitthöhen sind die Einsatzflächen aktuell das Rough sowie das Fairway. Auf den Grüns gibt es keinen Einsatz, da die Schnitthöhe bisher nicht unter 10 mm möglich ist.

Noch wird der Automower über eine Induktionsschleife in seine Arbeitsfläche eingewiesen, doch zukünftig wird die Führung umgestellt: Die Fahrstrecken sind digitalisiert und führen den Mähroboter, ähnlich dem GPS, in unseren Fahrzeugen. Interessant wird nun ein Betriebskostenvergleich sein, der die Werte Mensch-Maschine in Zahlen ausdrückt. Stefan Wüpping vom Vertriebscenter der Geräte, meint: „Unsere Produkte liegen aktuell am Markt vorne und müssen durch neueste Technologien auch immer wieder neue Standards setzen. In Skandinavien werden nicht nur Privatgärten smart gepflegt, sondern die professionell gemähten Grünflächen sind für diese Mähweise ebenso dafür geeignet.“

Gegen das derzeit heiß diskutierte Thema und von den Naturschutzverbänden hochgekochte Drama „Todesfalle Mähroboter“ für die Kleintierwelt, testet der Hersteller aktuell verschiedene Technologien. Derzeit bremsen Ultraschall-Sensoren den Mähroboter vor Hindernissen. Beim 24-Stunden-Einsatz der Geräte könnte die Dämmerungs- und Nachtphase für die nachtaktive Tierwelt (Hase, Igel & Co) zur Gefahr werden. Das hat der Hersteller bereits erkannt. Diese Problematik wird mit Hochdruck und verbesserter Sensorik angegangen.

EJH

Kein Donner ohne Blitz

Was mache ich, wenn es donnert?



Der Blitz gehört zu den spektakulärsten Kräften der Natur. Aber warum folgt auf den Blitz immer Donner?

Weil die Entladung, die wir am Himmel bei einem Blitzschlag sehen, immer eine unglaubliche Hitze erzeugt. Dadurch dehnt sich die Luft schnell aus und zieht sich wieder zusammen. Bei diesem Prozess entsteht ein lauter Knall, eben der Donner.

Donner bewegt sich mit einer Schallgeschwindigkeit von 330 Metern pro Sekunde. Das heißt, er legt in drei Sekunden ungefähr einen Kilometer zurück. Wenn man wissen will, wie nah das Gewitter ist, zählt man die Sekunden zwischen dem Blitz und dem darauffolgenden Donner und teilt das Ergebnis durch drei. Kommt man zum Beispiel zwischen Blitz und Donner auf 12 Sekunden, ist das Gewitter 4 Kilometer entfernt, bei 6 Sekunden nur noch 2 Kilometer. Das sind vier aufeinander folgende Par-5-Löcher. Also höchste Zeit sich einen sicheren Platz zu suchen. Entweder eine Regen- oder eine Blitzschutzhütte oder im Idealfall sogar das Clubhaus. In keinem Fall dürfen die Schläger mit in den Unterstand, sondern sind weit weg, mit Regenhülle abgedeckt, abzustellen. Gemäß Golfregel 5.7a hat jeder Spieler für sich selbst zu entscheiden, ob er sich aus dem Spiel verabschiedet.

Regel 5.7 sagt uns, wann Spieler das Spiel unterbrechen dürfen oder müssen. Während einer Runde darf ein Spieler das Spiel nicht unterbrechen, außer in besonderen Fällen:

Unterbrechung durch die Spielleitung. Alle Spieler müssen das Spiel unterbre-

chen, wenn die Spielleitung das Spiel aussetzt (Regel 5.7b).

Einzelner Spieler unterbricht das Spiel wegen Blitzgefahr: Ein Spieler darf das Spiel unterbrechen, wenn er begründet Blitzgefahr als gegeben ansieht, aber er muss dies so bald wie möglich der Spielleitung mitteilen.

Was ist zu tun, wenn sich die Spieler nicht einigen können und noch kein Signal der Spielleitung zu hören war? Im Zählspiel darf jeder Spieler in der Gruppe entscheiden, sein Spiel zu unterbrechen oder das Spiel fortzusetzen, unabhängig davon,

wozu die anderen Spieler der Gruppe sich entscheiden, solange der Zähler des Spielers bei ihm bleibt, um das Ergebnis festzuhalten.

Die akustischen Signale sind inzwischen national und international für alle Golfanlagen angepasst:

- **Sofortige Unterbrechung:** Ein langer Ton einer Sirene oder Hupe
- **Normale Unterbrechung:** drei aufeinanderfolgende Töne (Sirene/Hupe)
- **Wiederaufnahme des Spiels:** Zwei kurze Töne (Sirene/Hupe)
- **Spielabbruch:** Kein Signal, da die Teilnehmer direkt über das Ende informiert werden können. E J H



GOLFEN VOR DEN TOREN HAMBURGS

Entspannen & Genießen

Kulinarik – ganztägig warme, regionale Küche, saisonale Highlights, täglich wechselnde Speisekarte

Restaurantveranstaltungen mit **Literatur** und **Musik**

Frühstück für Langschläfer bis 11 Uhr

Kaffee, Kuchen und **Torten** – alle hausgemacht

Feste und **Feiern** – 6 bis 80 Personen, nach Ihren Wünschen mit Menü oder auch Buffet

ÜBERNACHTUNGS-ANGEBOT

Erholen – in der Lüneburger Heide

- 2 Übernachtungen im Ringhotel Sellhorn
- Frühstück von 7 bis 11 Uhr vom großen Buffet
- Bademäntel und Saunahandtücher
- Nutzung des Fitnessraumes
- Teilnahme am Gäste-Aktivprogramm
- 2 x 4-Gang-Halbpensionsmenü
- Täglich Rundenverpflegung
- 2 x Greenfee auf den Plätzen am Hockenberg und/oder Buchholz

Im Classic-Zimmer 307,00 € p.P.



Hotel Sellhorn Gastronomie GmbH · Winsener Straße 23 · 21271 Hanstedt
Telefon 0 41 84 - 80 10 · info@hotel-sellhorn.de · www.hotel-sellhorn.de



Auf keinen Fall den Sonnenschutz für die Runde vergessen

Hoch „UTZ“ lässt die Grade tanzen

Wie wichtig es ist, sich einzucremen, erklärt Fr. Dr. med. Ildikó Marianne Jánossy in diesem Beitrag. Das Hautkrebsrisiko hat bekanntlich in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Sich vor der UV-Strahlung zu schützen, ist darum nicht nur eine sinnvolle sondern auch eine notwendige Gesundheitsvorsorge.

Derzeit macht die Großwetterlage in Norddeutschland richtig Spaß. Hoch THOMAS und UTZ begleiten uns gefühlt seit Wochen. Die Namen für die Tief- und Hochdruckgebiete, die das Wetter in Europa beeinflussen, werden seit 1954 vom Meteorologischen Institut der Freien Universität Berlin vergeben. Unerheblich, ob uns UTZ oder sonst wer begleitet, das langanhaltende Tageslicht, die Sonnenstrahlen bis in den späten Abend machen die Golfer mobil. Kaum ein Golfer kann diesem Reiz widerstehen und golft über Stunden unter blauem Himmel. Vom Hauttyp sind die Menschen im Wesentlichen alle gleich. Ungeschützt können wir uns in den meisten Fällen nur bis etwa fünfzehn Minuten der UV-Strahlung aussetzen. Menschen mit sehr heller Haut, Sonnenempfindliche, besonders auch Kinder

sowie Menschen, die bestimmte Medikamente einnehmen, sollten sogar noch einige Minuten abziehen.

Doch welcher Golfer kommt mit diesem Zeitmaß aus? Die 18-Löcher-Runde dauert nun mal länger. Da muss gecremt werden. Zudem hilft die richtige Kleidung, die die unbedeckte Haut schützt und wann immer sich Schatten bietet, streckenweise unbedingt mal raus aus der Sonne. Ideal ist da selbstverständlich auch der umfunktionierte große Regenschirm.

Sonnenschutz – so früh wie möglich auftragen

Sprühen, eincremen und gut verreiben. Den Sonnenschutz wenden wir gern schon an, bevor wir in die Sonne gehen. Am besten schon zu Hause! Das Gemisch gehört auf Arme und Beine, Stirn, Nase, Ohren und Nacken. Auf dem Platz vergisst ein Golfspieler Wind und Wetter, doch die Haut vergisst keinen Sonnenstrahl.

Fortsetzung Seite 20



Dr. med.
Ildikó Marianne Jánossy
Fachärztin für Dermatologie, Allergologin

EINE REGION STELLT SICH VOR: ALLGÄU

ANZEIGE

*An guten Tagen gibt es bei uns
einen Birdie, Eagle oder Albatros.*

Und auch einen Steinadler.



Ihr Golfhotel mitten im Allgäu. Mit Golfplatz direkt am Hotel.
www.hanusel-hof.de

„Auf der Gsteig“ – Hotel, Restaurant, Wellness und Golf



liegt oberhalb von Lechbruck am See inmitten der Urlaubslandschaften Ostallgäu, Auerbergland und dem Paffenwinkel.

Der 18 Loch Golfplatz zeichnet sich durch eine professionelle Platzpflege aus und überzeugt durch seine familiäre Atmosphäre. Das atemberaubende Panorama der Bergketten der Bayerischen, der Allgäuer und der Tiroler Alpen, der Blick auf den malerisch gelegenen Ferienort Lechbruck mit dem Lech und dem oberen Lechsee lassen das Golfspielen zu einem Erlebnis werden. Auf der gesamten Golfrunde wird man von traumhaften Ausblicken auf die Alpen begleitet. Auf einer Gesamtfläche von 93 Hektar liegt die Anlage inmitten von altem Baum- und Heckenbestand und ist geschickt und sorgsam in die Landschaft und Natur integriert. Golfer, die das Panorama ganz ohne Anstrengung genießen möchten, steht ein Fuhrpark von insgesamt 18 Carts zur Verfügung.

Ein einziges Naturparadies

Behutsam fügt sich der 18 Loch Golfplatz in die Voralpenlandschaft. Golfer aller Spielstärken finden ihre Herausforderung und der Platz begeistert immer wieder aufs Neue. Zahlreiche Biotop, Wasserhindernisse, Bunker und natürliche Hindernisse fordern die Aufmerksamkeit des Spielers. Die Golfanlage „Auf der Gsteig“ ist ein Ort zum Durchatmen und Krafttanken. Die zahlreichen Biotop und naturbelassenen Ausgleichsflächen haben für eine überwältigende Pflanzenvielfalt und herrliche Blumenwiesen gesorgt. Auch das Übungsgelände vor imposanter Kulisse bietet Einsteigern und erfahrenen Golfern die komplette Bandbreite an Trainingsmöglichkeiten. Folgende Trainingseinrichtungen stehen den Mitgliedern und Gästen zur Verfügung: Driving Range mit überdachten Abschlägen, großes Panorama-Putting-Green, 2 Chipping-Greens mit Bunkern, ein 3-Loch Kurzplatz.

Bleiben Sie das ganze Jahr am Ball

Mitglieder und Gäste können das ganze Jahr über trainieren – ganz unabhängig vom Wetter. Mit unserem Golf-Simulator von „Full Swing“ können Sie weltweites „Golf-Flair“ genießen. Auf weiteren 150 qm² stehen auch ein Puttinggrün, sowie ein Abschlagsplatz zur Verfügung. Zusätzlich lädt eine gemütliche Sitzcke zum Analysieren des Spiels und zum Verweilen ein.

Gsteiger Sommer-Golftage

- Übernachtungen im exklusiven Komfort-Zimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 4-Gang Verwöhnmenü mit 3 Hauptgerichten zur Wahl
- Unbegrenzt Golfen* (je nach Witterung) und Nutzung des Übungsgeländes
- Eintritt im "Gsteiger" Spa-Bereich; inkl. Königscard mit über 200 Freizeitaktivitäten

2 Übernachtungen pro Person im Doppelzimmer ab € 289,00 / EZ ab € 319,00 (zuzügl. Kurtaxe)

*Golf-Indoor zubuchbar (kostenpflichtig)

Unsere Preise verstehen sich inkl. gesetzl. MwSt. und Gebühren aufdergsteig.de

Zauberhafte Momente
mit besten Aussichten...

Golfclub
20 Jahre
Golfanlage



AUF DER GSTEIG

Hotel · Restaurant · Wellness · Golf



- 4-Sterne-Hotel
- 42 moderne Gästezimmer und Suiten
- Restaurant mit Panorama-Wintergarten und Barbereich
- Große Panoramaterrasse mit grandiosem Blick auf die Alpenkette
- Bayerisch-mediterrane Küche
- „Gsteiger“ Spa: Indoorpool, Sauna, Aroma- und Dampfbad, Fitnessraum, Kosmetik, Massagen
- Tagungsmöglichkeiten
- 18-Löcher-Golfanlage „Auf der Gsteig“
- Öffentlicher 3-Löcher-Kurzplatz
- Panorama-Putting-Grün
- Überdachte Abschlagshütten
- 150 qm Golf-Indooranlage mit Golfsimulator (Full Swing) und Indoor-Putting-Grün
- Schnupper- und Platzreifekurse



Unbegrenzt golfen mit den „Gsteiger“ Sommergolftagen
Buchbar ab 2 Nächten
ab € 289,00* im DZ pro Person.

*Preis inkl. aller Abgaben und Steuern; zzgl. Kurtaxe



www.aufdergsteig.de



Auf der Gsteig GmbH

Gsteig 1 · 86983 Lechbruck am See

Telefon 0 88 62 – 98 77-0 · info@aufdergsteig.de

VORSORGE

Wenn es um den Schutz der Haut (unser größtes und lebenswichtigstes Organ!) vor Lichteinwirkung geht, sollte man mit nichts geizen.

Auch wenn sich die Sonne versteckt, die Strahlung bleibt

Es ist die UV-A- und die UV-B-Strahlung der Sonne, die unsere Haut bis zur Bildung von Blasen und Schwellungen reizt. Sie verursacht Verbrennungen zweiten Grades und richtet vor allem im Kern einer Hautzelle schweren Schaden an. Zudem wird das Kollagen der Haut angegriffen, die Pigment- und Faltenbildung deutlich verstärkt und die Hautalterung beschleunigt. Ein wettergegerbtes, von Falten zerfurchtes Antlitz meint meistens: Ohne Not von der Sonne geschädigt. Die UV-Strahlung lässt sich selbst von dichten Wolken kaum abhalten. Deshalb unbedingt den Lichtschutz auftragen, auch wenn sich die Sonne zurückhält! Outdoor-Enthusiasten greifen da gleich zum Mittel mit dem Lichtschutzfaktor 50 oder 50+. Der Lichtschutz sollte alle Hautpartien abdecken, die nicht bekleidet sind und vor allem sollte er nicht nur aufgetragen, sondern auch etwas einmassiert werden. Die Oberseite der Ohren, den Nasenrücken, die Wangen besonders gewissenhaft behandeln. Am besten nach zwei Stunden erneut die Lotion auftragen. Denn, Golfspielen ist schweißtreibend und in der Folge wird der Schutz reduziert. Öfter eincremen erneuert den Schutz aber es verlängert ihn nicht! Unser Zeitkonto wird durch eine Nachbehandlung also nicht vergrößert aber die Schutzwirkung wird erneuert.

Die Haut spielt mit

Moderne Sonnenschutzprodukte versprechen uns die Feuchtigkeit einer Milch und die Leichtigkeit eines Sprays. Die (von manchen so empfundene) Klebrigkeit einer Cola sollten auch sensible Naturen in Kauf nehmen, weil diese Mittel in erster Linie schützen sollen und dann erst pflegen. Alle diese Sonnenlotionen, Cremes und Gelees nutzen eine Kombination unterschiedlicher Inhaltsstoffe und kombinieren unterschiedliche Wirkungsweisen. Am besten, man probiert aus, welches Mittel als angenehm und verträglich empfunden wird. Wichtig ist also, dass man es sehr freigiebig und zugleich sorgsam aufträgt sowie alle paar Stunden erneuert. Drei volle Esslöffel an Sonnenschutzmittel sollten laut Bundesamt für Verbraucherschutz pro Anwendung verbraucht werden – äußerlich, versteht sich.

Polyester schlägt Baumwolle

Die auf dem Golfplatz getragene Sportkleidung ist hoch funktional, richtet sich nach der Etikette und ist in einem angesagten Club auch ein Fashion-Statement. Wenn es allein nach dem Lichtschutz ginge, wäre allerdings eine weite Beduinentracht in kräftigen Farben die beste Lösung. Wir tragen an heißen Tagen am besten eine Mütze oder einen Hut und wir achten bei der Auswahl von Shirts, Röcken und Hosen darauf, keine engen oder weißen Baumwollsachen anzuziehen. Ob Sportkleidung mit besonderem UV-Schutz nur ein Marketing-Gag ist? Sie sollte jedenfalls zertifiziert sein und einen Lichtschutzfaktor von 40 aufweisen. Schauen wir uns vor dem Kauf die Produktbeschreibung genau an.



Der letzte Sonnenbrand

Gerade bei Golfturnieren verbringt man oft Zeit, weil sich das Spiel hinzieht. Man wartet geduldig dort, wo sich die Hitze besonders staut ... und mancher Golfspieler bringt dann am Ende einen ausgewachsenen Sonnenbrand mit von der Runde. Falls das passiert, kühlen wir mit viel Wasser und beruhigenden, fettfreien Lotionen. Doch keine Kühllakus oder Eisbeutel auf die geschädigten Hautpartien! Sorgen wir dafür, dass dies der letzte Sonnenbrand gewesen ist. Jede Überbeanspruchung der Haut trägt zum Hautkrebs bei.

Aus hautärztlicher Sicht darf beim Thema Haut und Sonne ein Hinweis nicht fehlen: Insbesondere wir Golfspieler sollten regelmäßig den ganzen Körper nach Hautveränderungen und größer werdenden Leberflecken checken. Nehmen Sie außerdem das gesetzliche Hautkrebscreening in Anspruch. Als junger Golfspieler sollten Sie nicht dem Irrtum verfallen, dass ein Hautkrebscreening nur etwas für die Alten über 35 Jahre ist. Und als Senior-Golfer spricht nichts für die Annahme, gerade ihre Haut sei seit je her gegen bösartige Veränderungen gefeit. Zu unser aller Glück hält uns das Golf spielen jung; Schutz und Pflege halten unsere Haut jung.

Dr. med. Ildikó Marianne Jánossy

Benehmen auf dem Platz

Kaum ein Golflehrbuch, fast kein Golfmagazin lässt dieses heiße Thema aus. Etikette - dieses altmodische Wort riecht nach Ritualen unserer Golfväter früherer Traditionen.

Im heutigen Zeitalter wollen wir tun, was uns gefällt - die etablierte Kodex Etikette schränkt unsere persönliche Freiheit ein: Niemand möchte darüber belehrt werden, wie man sich auf dem Golfplatz benehmen soll außer im Wettspiel „Meister & Geselle“.

„Die Hüter der Golftraditionen sind ausgestorben und was schert uns der snobistische Hokuspokus der Vergangenheit? Wir haben unseren Obolus für den Club entrichtet und können dank Platz-erlaubnis tun und lassen was wir wollen“, so könnte man meinen sei die Denke so einiger Neugolfer. Und sammelt man mal die Eindrücke des Spielgeschehens auf den Plätzen, ist das leider traurige Realität.

Ist Golf im Grunde genommen eine Sportart für Einzelgänger? Nein, der Spaß auf der Runde kommt erst gemeinsam mit anderen. Und da liegt auch eine große Chance, das Wissen um das Verhalten auf dem Platz, zur Schonung der Anlage sowie die Rücksicht auf die Mitspieler, weiterzugeben. Man muss sich nur trauen, etwas bei Verstößen zu sagen. Etwa: „Ich habe deine Pitchmarke schon weggemacht.“ Oder - man geht immer über die flache Stelle in den Bunker und harkt nach seinem Schlag sorgfältig den Sand. Oder: „Lass doch nicht immer die Fahne auf das Grün fallen, man kann die auch legen.“ Oder: „Hier ist dein Divot, bitte schön wieder festtreten.“ Oder: „Wir können noch nicht spielen, die vor uns sind noch in Reichweite. Oder: „Wir sind noch am Suchen, wir lassen die hinter uns mal durch“.

Eigentlich sind diese Beispiele selbstredend. Doch da wir in diesem Sport keine Schiedsrichter haben und selten ein ausgebildeter Marshal über das Spielgeschehen wacht, ist kaum Besserung zu erwarten. Außer, jeder von uns übernimmt selbst Verantwortung und sorgt zum Wohle der Plätze und des Sports, um diese Missstände zu minimieren. Im Übrigen gibt es nach der letzten Regelreform die Möglichkeit, dass Spielleitungen gemäß „Richtlinien für das Verhalten von Spielern“ (Regel 1.2a) für Ver-

stoß gegen den „Spirit of the Game“ Strafen verhängen können. Aber eben nur bei Turnieren. Der Einzelgänger hingegen könnte morgens um sieben Uhr mutterseelenallein auf dem Platz, mit seinem Karren, überall längsziehen und den Bunker ungeharkt verlassen.

Hier einige Stichworte (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) als kurze Zusammenfassung:

- Sagen Sie, wenn der Spielbetrieb über Startzeiten geregelt wird, bei Nichtantreten unbedingt ab
- Lassen Sie nachfolgende Partien durchspielen, wenn vor Ihnen mehr als eine Bahn frei ist
- Rasenstücke (Divots) nach dem Spielen des Balls wieder einsetzen
- Keine Probeschwünge auf den Abschlägen
- Die Bunker immer von der flachen Seite betreten und die Harke gleich mitnehmen
- Spielen Sie nie einen Ball, wenn die Gruppe vor Ihnen noch erreichbar ist
- Sollte Ihr Ball jemanden treffen können, schreien Sie laut „FORE“
- Auf dem Grün sind, bevor geputtet wird, die Pitchmarken auszubessern
- Nicht in die Puttlinie der Mitbewerber treten und immer auf gleicher Höhe vor oder hinter dem Spieler stehen
- Den Flaggenstock ablegen, keinesfalls fallenlassen
- Gehen Sie sofort nach Beendigung des Lochs vom Grün, damit die nachfolgende Gruppe das Grün anspielen kann
- Spielen Sie den Platz in der vorgegebenen Reihenfolge der Golflöcher
- Starten Sie nur mit Ausnahme und Rücksicht auf den Spielfluss am 10. Loch
- Golfbags und Golfwagen gehören nicht auf den Abschlag. Schonen Sie diese Fläche
- Der Bereich zwischen Grün und Bunker ist für Golfwagen tabu
- Wenn es zum Putten aufs Grün geht, stellen Sie den Golfwagen auf dem Weg zum nächsten Abschlag ab
- Rangebälle gehören dem Club. Wer damit auf dem Platz spielt, begeht Diebstahl.

EJH

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Bekannt
aus der TV-
Werbung



Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

- ✓ **Monatliche Zusatzrente**
- ✓ **Auch in Kombination mit Einmalzahlung**
- ✓ **Im eigenen Zuhause bleiben**
- ✓ **Lebenslang und notariell abgesichert**

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin:



040 – 714 98 112



SONNEK IMMOBILIEN
BERATUNG · GUTACHTEN · VERKAUF



Andreas Sonnek
Schiffbeker Höhe 19
22119 Hamburg
Tel.: 040-714 98 112
info@sonnek-immobilien.de
www.sonnek-immobilien.de

Kooperationspartner der Deutsche Leihrenten



Zu Gast bei:
Stefan von Stengel

Stefan von Stengel: Am 9. April 1960 in Gräfelfing bei München geboren, seit nunmehr 50 Jahren begeisterter Wahl-Hamburger. Seit 1988 arbeitet er als selbstständiger Golf-Fotograf. www.stefanvonstengel.de



Stefan, Du bist ja gut 30 Jahre in diesem Job. Viele Golfer kennen Deine Fotos

aus den Magazinen. Was bietest Du als Fotograf an, wo fühlst Du Dich besonders stark?

Stefan von Stengel: Ich denke, man merkt mir bzw. meinen Fotos die Begeisterung fürs Thema Golf an. Sowohl bei den „romantischen“ Landschaftsfotos, den Portraits von Spielern und auch beim Einfangen von Turnierstimmungen.

Zweifellos gehörst Du zu den weltbesten Golf-Fotografen. War das von Anfang an Dein Ziel? Wer zählt zu Deinen härtesten Konkurrenten. Macht Dir die Agenturszene als Selbständiger das Leben schwer?

Stefan von Stengel: Danke für die „Weltbesten“! Mein Ziel war das nicht wirklich. Es gab ja auch keinen Businessplan oder so. Ich habe vor rund 30 Jahren die beiden Leidenschaften Golf und Fotografie zusammengebracht. Und ich hoffe, solange ich mir die Leidenschaft erhalte und weiter neugierig bleibe, mich immer weiter zu entwickeln – im Idealfall natürlich, um besser zu werden. „Harte“ Konkurrenten habe ich nicht. In Deutschland ein paar Mitstreiter, die den Golfmarkt bebildern, aber im freundschaftlichen Wettkampf! Die Agenturszene „kämpft“ naturgemäß mit etwas härteren Bandagen. Aber das findet hauptsächlich im reinen Sportbereich statt und hat mir im Endeffekt wahrscheinlich sogar geholfen. Meine Kunden wissen wertzuschätzen, dass ich mich voll und ganz für sie einbringe.

Bild und Text, egal ob Print oder die derzeit führenden elektronischen Medien sind Elemente der Kommunikation. Wie siehst Du die Zukunft? Hat der Einzelkämpfer Stefan gegen die mächtigen Medienkonzerne noch immer eine Perspektive? Oder auch anders gefragt: Hat der Idealist, der jetzt beginnen möchte und alles Handwerkliche mitbringt, Aussichten auf Erfolg?

Stefan von Stengel: Ich halte meine Perspektiven als „Golfknipser“ nach wie vor für gut. Innerhalb dieses Genres habe ich einen recht guten Ruf. Und sollte jemals das Thema Golf nicht mehr tragfähig sein, dann würde ich halt versuchen, meine Stärken in anderen Bereichen einzubringen. Neu als selbstständiger Fotograf jetzt anzufangen, ist bestimmt tapfer. Die wirtschaftlichen Rah-

menbedingungen sind nicht leicht. Aber das hat einen (jungen?) Menschen mit dem leidenschaftlichen Wunsch, etwas zu machen, noch nie aufgehalten. Zum Glück!

In dieser Branche hast Du ja den Schritt von analog zu digital voll mitgemacht. Waren die Zeiten mit Labor und Film-Entwicklung spannender als heute? Schildere unseren Lesern doch bitte mal eine Story, als Du noch im analogen Zeitalter richtig gezittert hast.

Stefan von Stengel: Die analogen Zeiten waren anders. Klar war die Spannung teilweise riesig, wenn man aus dem Labor die Filme abgeholt hat. Wenn ich damals z.B. von der Open zurück kam mit 50 bis 80 Filmen, nicht wissend, ob die Aufnahmen was geworden sind.

Dein Job verlangt sehr viel Einfühlungsvermögen. Gibt es das Einmaleins, um das richtige Timing für ein gutes, authentisches Foto zu finden?

Stefan von Stengel: Keine Bedienungsanleitung. Aber Einfühlungsvermögen ist auf jeden Fall hilfreich. Der Rest ist Begeisterung, Erfahrung – und ein wenig die Pobacken zusammenkneifen (Stichwort: sehr frühes Aufstehen, Arbeitstage von 15/16 Stunden und mehr).

Um mit guter Ausbeute heimzufahren brauchst Du das Quäntchen Glück - oder ist es mehr Bauchgefühl, um „das Motiv“ zu erwischen?

Stefan von Stengel: Glück gehört immer auch ein bisschen dazu. Aber die Chance, mal Glück zu haben, erarbeitet man sich halt auch. Und Bauchgefühl schadet ganz sicher nicht.

Kannst Du hinter alle international bedeutenden Tournaments wie Ryder Cup, Masters etc., die Du schon fotografiert hast, einen Haken machen? Oder fehlt da noch etwas?

Stefan von Stengel: Nee, ich war bei allen wichtigen Turnieren mindestens einmal dabei. Ryder Cup, British Open, Masters, US Open und PGA. Und beim Solheim Cup.

Was verspricht gute Motive? Wann schlägt Dein Fotografenherz schneller, bei einem Sudden Death oder beim geselligen Gruppen-Shoot-Out?

Stefan von Stengel: Beim Sudden Death

schlägt mein Herz eindeutig schneller. Vor allen Dingen, wenn ich vom 18. Grün ein paar Mal wieder zurück zum Abschlag gerannt bin.

Viele Spieler siehst Du ja oft fünf Tage im Stück. Gibt es da so etwas wie Freundschaften zwischen dem Fotografen Stefan und den Spielern?

Stefan von Stengel: Den Kontakt zu ein paar Spielern würde ich als freundschaftlich bezeichnen. Es gehören ja aber immer Zwei dazu. Sollte man vielleicht auch die Spieler fragen.

Wie viele Tourspieler könntest Du aus Deinem Archiv zaubern, wenn eine Agentur anfragt?

Stefan von Stengel: Fast alle. Aber für einige müsste ich ganz schön lange im analogen Dia-Archiv suchen.

Du erwähntest am Anfang Deine „romantischen“ Landschaftsfotos. Lass uns wissen, was es damit auf sich hat.

Stefan von Stengel: Eines meiner Standbeine ist die Landschaftsfotografie von Golfplätzen. Und eines der tollsten Gefühle, wenn man morgens den Hintern früh genug aus dem Bett bekommen hat, und sich und alle anderen mit einem (hoffentlich...) beeindruckenden Bild belohnen kann. Durch Corona und das Wegfallen fast aller Turniere in 2020 habe ich endlich dafür mehr Zeit. Und die nutze ich!

Und noch eine persönliche Frage zum Abschluss: Wie stehts ums eigene Golf? Kommt man nach der fertigen Fotoreportage und Lieferung an den Auftraggeber noch zur Runde mit den Kollegen?

Stefan von Stengel: Mein eigenes Golfspiel ist in den letzten Jahren ziemlich kurz gekommen und in den Hintergrund geraten. Ab und zu eine Neun-Löcher-Runde mit meiner Familie auf dem Kranich-Kurs in WINSTON oder einmal im Jahr eine Runde in Budersand, das war's.

* * * * *

Lieber Herr von Stengel, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Spaß und Glück bei Ihrer Arbeit mit Golf-Pros und den Vereinen.
Das Gespräch führte Ehrhard J. Heine.



Sommer und Sanierung auf den Hoisdorfer front nine

» Hoisdorf

SOMMER, SONNE, SANIERUNG

Lust auf Sommer bedeutet für Golfer insbesondere Spaß am Ball in satten Grüntönen!

In diesem Golf-Sommer ist alles anders – und auch die persönliche Urlaubsgestaltung bedarf neuer Inspiration. So zieht es viele Golfer verstärkt zu Greenfee-Ausflügen in die heimische Club-Landschaft. Wie immer im Leben hat auch diese Entwicklung positive Aspekte! Golf ist Urlaub – und unbeschwerter Urlaubsgefühle kommen sehr wohl auch beim Golf-Urlaub in „Good old Germany“ auf! Warum also mit Sack und Pack um die halbe Welt fliegen, wenn vor der Haustür das nächste Golf-Abenteuer wartet? Man entdeckt viele schöne neue Ecken im eigenen Heimatclub – und findet zugleich viele interessante Spieloptionen auf den mehr als 830 Golfplätzen in Deutschland! Golf-Sommer 2020 ist Golf in unseren schönen Heimatgefilen!

In Hoisdorf ist das aktuelle Mantra „Sommer, Sonne, Sanierung“! Phase 1 des Sanierungsplans nähert sich im Laufe dieses Sommers der Zielfahne! Die Ansaat ist erfolgt. Klar konturierte Bunker, Auslichtung des alten Baumbestandes, neu verteidigte Grüns, neu konzipierte Bunkeranlagen und Wasserhindernisse, stärker undulierte Grünflächen, sowie erneuerte Fairways kommen mit der Modernisierung zum golferischen Einsatz! Ein Highlight wird die komplett neu gestaltete Bahn 9 sein. Phase 2 startet planmäßig im Herbst.

Nach Sanierungsende wird das neue Gewand der Hoisdorfer Lunken filmisch präsentiert – eine neue Club-Kamera kommt schon jetzt zum Foto-Einsatz!

Kathrin Alt

» St. Dionys

SOMMERURLAUB AUF DEM PLATZ

Wenn die Sonne lacht, die Vögel zwitschern und das Fairway in sattem Grün schimmert, ist Golfen einfach am Schönsten. Aber in diesem Sommer wird einiges anders sein, als wir es gewohnt sind.

Viele von uns werden auf größere Auslandsreisen verzichten und ihre Zeit im heimischen Garten verbringen oder in Deutschland unterwegs sein. Eine gute Gelegenheit, dem ein oder anderen Golfplatz in der Region einen Besuch abzustatten.

Gäste sind in St. Dionys herzlich willkommen. Eine Runde auf unserem Platz lohnt sich immer: Sei es als sportlicher Tagestrip oder verbunden mit einem Ausflug in die nahegelegene Salzstadt Lüneburg.

Schon die Anfahrt durch das schöne Heidedorf St. Dionys bereitet unsere Gäste auf ein besonderes Golferlebnis vor. Der Golfplatz ist dank der Pflege des Greenkeeping-Teams um Christian Steinhauser, der professionellen Infrastruktur und dank der Besonderheiten des Heidebodens bei beinahe jeder Wetterlage in optimalem Zustand. Hier wirkt alles, als wäre es schon immer da gewesen – eine perfekte Mischung aus unberührter Natur und gepflegten Golfbahnen. Auf dem 90 ha großen Gelände bieten die Fairways zwischen hartem Heidekraut und Kiefern-, Nadel- und Mischwald einen abwechslungsreichen Parcours, der viel Präzision erfordert. Der alte Baumbestand macht den Charakter der Anlage aus und schenkt den Golferinnen und Golfern in der Hitze des Hochsommers immer wieder etwas Abkühlung.

Am Ende der Runde lockt die großzügige Terrasse mit einem herrlich grünen Panorama. Wer sich hier mit dem Blick auf die Abschläge 1 und 10 und die Grüns der 9 und 18 bei gutem Essen und mit einem kühlen Getränk von seiner Runde erholt, wird es schwer haben, die Heimreise anzutreten. Muss er aber auch gar nicht: Seit 2019 gibt es die Möglichkeit, direkt neben dem Platz stilvoll unter Reetdach zu übernachten. 15 komfortable Ferien- & Golfappartements befinden sich fußläufig zum Clubhaus in



einem historischen Fachwerkhaus im Heidedorf St. Dionys.

Ein guter Startpunkt, um das historische Lüneburg zu erkunden. Malerische Gassen, eine abwechslungsreiche Restaurantszene und zahlreiche kleine und große Läden laden zum Entdecken ein. Um Lüneburg herum: Natur pur und eine Million kleiner Heidepflanzen, die die Landschaft ab August in ein sattes Lila tunken. Die Heideblüte ist übrigens auch eine der schönsten Zeiten auf dem Heide-Golfplatz in St. Dionys. Wer seinen Ball einmal in der blühenden Heide verloren hat, verzichtet plötzlich gerne auf sinnloses Suchen. Der Anblick ist einfach zu schön, um dem Platz, dem Ball oder dem eigenen Spielvermögen böse zu sein. Aber landschaftliche Abwechslung und spielerische Herausforderungen bietet der Platz an jedem Tag – und nicht unbedingt nur im Sommer.

Tipp: Das reguläre Greenfee liegt bei 90 € für 18-Loch. Für Früh-aufsteher bietet der Golfclub St. Dionys einen Early Bird Tarif an. Wer vor acht Uhr morgens abschlägt, zahlt für 18-Loch nur 50 Euro.
 Tina Malyska-Allerheiligen





Pause nach dem Training auf der Range

» Buchholz-Nordheide

ALLES HAT SEINE ZEIT

Eine anstrengende Zeit liegt hinter uns und seien wir ehrlich, sie ist noch nicht vorbei. Aber die Wochen der Stille hier im Clubhaus sind heute schon nur noch Erinnerungen.

Wie kann es weitergehen, was wird von uns erwartet und wie packen wir es gemeinsam an? Fragen, zu denen schnell Antworten gefunden werden mussten, um sie dann noch schneller umzusetzen.

Für uns, unsere Mitglieder und Gäste haben wir gesorgt. Unsere Corona-Handlungsrichtlinien sind angepasst und auf der Grundlage neuer Erkenntnisse und gemachter Erfahrungen erweitert. Dank vieler toller Ideen aus dem gesamten Team und dem schönsten Frühlingswetter haben wir einen besonderen aber perfekten Saisonstart erleben können. Unser Platz hat den großen Ansturm der Golfer

gut überstanden und die fröhlichen und zufriedenen Gesichter sind Lohn und Anerkennung für den Mehraufwand, den uns Corona beschert hat. Wenn nun jeder Einzelne mit Verstand und Respekt seinen gesellschaftlichen Teil dazu beiträgt, dann sind die Aussichten gut und wir können uns auf einen Sommer mit vielen schönen Golfunden freuen. Auch wenn die Saison 2020 anders ist als alle anderen zuvor.

Aber jetzt liegt sie vor uns, die schönste Zeit des Jahres – endlich Sommer! Wir möchten uns die Freude darauf nicht nehmen lassen. Wir möchten sie genießen, denn sie soll uns Erholung und Entspannung bringen... und warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Wärme spüren, Kräfte tanken und Gleichgesinnte treffen. Das ist es wonach sich gerade jetzt viele Menschen sehnen. Und wo kann ein Golfer das am besten? Der

perfekte Ort dafür ist die heimische Golfanlage! Verbringen Sie doch einfach viel mehr Zeit mit Ihrem Lieblingssport. Machen Sie Urlaub auf dem Golfplatz oder entdecken Sie andere schöne Plätze in der Nachbarschaft. Lassen Sie sich von der Gastronomie verwöhnen und genießen Sie einfach die freie Zeit für die Liebe und Leidenschaft zum Golf. Setzen Sie sich erreichbare Ziele und erfüllen sich Wünsche. Kommen Sie dem Geheimnis des perfekten Schwungs auf die Spur, arbeiten Sie an Ihrer Technik für eine bessere Annäherung und belohnen sich bei entspannten EDS-Runden mit einer Handicap-Verbesserung. Ein Pro wird sich finden, der Ihnen mit einem Trainingsplan dabei hilft. Genießen Sie ihn, den Sommer in Corona-Zeiten!

Stefanie Hagedorn

» Hamburg-Treudenberg

NEUER VORSTAND IN DIGITALER MITGLIEDERVERSAMMLUNG GEWÄHLT

Golfhotel im Januar wegen Renovierung geschlossen, Hotel am 22. März wieder geschlossen, diesmal wegen der Corona-Krise und behördlichen Verbots von öffentlichen Veranstaltungen – erst beim dritten Versuch am 23. Mai 2020 konnten die Mitglieder des Golf & Country Club Hamburg Treudenberg e.V. endlich einen neuen Vorstand und Beirat wählen.

In einer digitalen Mitgliederversammlung, die aus einem TV-Studio in Norderstedt per Videostream übertragen wurde.

Zum neuen Präsidenten wählten die Mitglieder den bisherigen Schatzmeister Michael Krüger. Den fünfköpfigen Vorstand komplettieren Christian Tuchtfeldt (1. Vizepräsident, Schriftführer), Oliver Lindloff (2. Vizepräsident, Schatzmeister), Knut Baras (Spielführer) und Reinhard Breuell (Jugendwart).

Der bisherige Präsident Michael Schmams hatte sich – wie bei seiner Wahl vor drei Jahren angekündigt – nicht wieder zur Wahl gestellt, ebenso der bisherige Schriftführer Jörg Fenner.

Fenner wurde von den Mitgliedern neben Wolf-Dieter Loff und Dr. Carsten Papenberg in den dreiköpfigen Beirat gewählt. Loff



und Papenberg gehörten dem Beirat bereits in der vergangenen Amtsperiode an.

Vorstand und Beirat sind für drei Jahre gewählt.

Christian Tuchtfeldt

Auf all4golf können Sie sich verlassen!

ANZEIGE

Der E-Commerce-Anbieter mit zusätzlichem Ladengeschäft in Hannover liefert die Benchmark für Verbraucherpreise bei Golfartikeln und bietet nahezu alle Produkte zehn Prozent unter den Empfehlungen der Hersteller an. Über 20.000 verschiedene Artikel sind auf Lager und damit sofort lieferbar.

Seit 20 Jahren ist all4golf im Online-Versand tätig und kann diese Erfahrungen für einen schnellen und fehlerfreien Ablauf nutzen. Jede bis mittags eingegangene Kundenbestellung verschickt das Team im Lager noch am selben Nachmittag.

Wer seinen neuen Caddy vor dem Kauf lieber in Augenschein nehmen oder die Hose mit Kühleffekt anprobieren will, findet im Ladengeschäft vor Ort eine Riesenauswahl an Modellen, Schnitten und Farben. Fachkundiges Personal berät nicht nur Unentschlossene beim neuen Saison-Outfit oder beim gewag-



Stefan Kirste

ten Bag-Design, sondern gibt auch professionelle Expertisen bei der Wahl des richtigen Schlägers. Die all4golf-Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und sind in Sachen Golfschläger-Kompetenz bei den Marken Titleist, Mizuno, Taylor-made, Callaway und Cobra zertifiziert. Die Wichtigkeit des stationären Handels bestätigt auch Stefan Kirste, all4golf-Geschäftsführer: „Es ist absolut sinnvoll,

dass es Golfgeschäfte gibt, in denen sich die Kunden Face-to-Face beraten lassen können. So schaffen wir Vertrauen und generieren darüber hinaus laufend neue Expertisen.“ In diesem Zusammenhang ist das Fitting Center, das modernste Technik mit individueller fachkompetenter Beratung kombiniert, ein voller Erfolg. Auf einer großzügigen Fläche von 130 m² können all4golf-Kunden die Flugbahn ihres Balls mit dem so genannten TrackMan aufzeichnen lassen.



Als niemand mehr auf den Golfplatz durfte, hat das hannoversche Unternehmen Trainingsartikel dazugekauft, selbst Produkte entwickelt und hergestellt. Die Trainingsvideos aus eigener Produktion wurden sehr gut angenommen und haben einmal mehr gezeigt, dass all4golf mehr ist als ein Online-Händler mit Ladengeschäft. Hier werden Trends sehr schnell erkannt und beurteilt. Dazu Stefan Kirste: „Wir schauen uns den Markt immer ganz genau an und bieten die richtigen Produkte zum richtigen Zeitpunkt. Unsere Kunden schätzen das sehr.“



» Hamburg-Walddörfer

GOLFVERGNÜGEN IN REINKULTUR

Nach diesem schwierigen Corona-Frühjahr kam Anfang Mai der Startschuss: Golfspielen – mit verständlichen Einschränkungen- ist wieder erlaubt.

Die Golfer strahlten. Inzwischen gibt es sehr viele Lockerungen, die das Spiel wieder normaler erscheinen lassen. Dazu das wundervolle Wetter, das schon sehr deutlich an Sommer erinnert mit Wärme und Sonne, einfach nur herrlich!

Und dann der Zustand des Platzes!

Damit unsere Mitglieder und unsere Gäste das Gefühl der „Lust“ bestmöglich erleben können, haben wir – sprich unser Greenkeeping-Team – in der ersten Phase der Corona Pandemie wie immer alles aus unserem Platz herausgeholt – eine Traumoase! Neben einem umfassenden Frühjahrsputz wurden die Fairways vertidrainiert und mit der unglaublichen Menge von 220 Tonnen Sand versehen. Die gesamte Anlage wurde für das Spielen im Sommer auf Hochglanz poliert.

Das großartige Ergebnis können wir nun jeden Tag aufs Neue erleben und das Spiel sowie die Natur in vollen Zügen genießen.

Einen weiteren Glücksmoment verspüren wir immer wieder beim Betreten unserer Terrasse mit dem Blick auf unseren „Haus-See“, wo wir uns kulinarisch verwöhnen lassen können.

Beim Blick auf den Bredenbeker Teich kann der aufmerksame Besucher noch etwas Neues erspähen – die kleinen Helfer von Husqvarna, mit der wir in Begleitung der Firma Elbgarden eine Kooperation eingegangen sind. So wird in verschiedenen Einsatzbereichen auf unserer Golfanlage getestet und weiterentwickelt. Durch diese Maßnahme erhalten unsere Greenkeeper jeden Tag kleine Freiräume, die sie zur Feinpflege des Platzes gut nutzen können.

Lust auf Sommer heißt auch Lust auf Urlaub. Dieses Gefühl stellt sich im GWH unweigerlich ein, wir können es täglich erleben. Alles gute Gründe, sich auf den Sommer noch ein kleines Stück mehr zu freuen.

Bis bald auf unserer Anlage und bleiben Sie gesund!

AV/FK

» Lutzhorn

LUST AUF SOMMER – LUST AUF GOLF

Nach der viel zu langen Zwangspause steht jetzt der Sommer vor der Tür und ist teilweise schon hereinspaziert. Von nun an gilt es nach vorne zu blicken und sich auf das zu freuen, was kommt.

Unser geliebter Platz wird von Tag zu Tag schöner und die Lust auf Golf ist ungebändigt. Man ist einfach froh wieder spielen zu dürfen.

Worauf haben wir Lust? Das Gastro-Team hat Lust Euch zu verwöhnen. Wenn man dicht genug an der Küche steht, kann man den verführerischen Duft aus den Kochtöpfen riechen. Fehlt nur noch unsere über die Lutzhorner Grenzen hinaus bekannte Currywurst und schon ist das perfekte Essen nach der Runde serviert. Die bei einer 18 Loch-Golfrunde verbrannten fast 1000 Kalorien müssen dem Körper wieder zugefügt werden. Aber auch der Fitnesssteller erfreut sich großer Beliebtheit.

Wir haben Lust, unsere Gäste Herzlich Willkommen zu heißen, denn auch sie können in den Genuss DER Currywurst kommen. Seit der Wiedereröffnung ist es unseren Gästen erlaubt, sowohl unter der Woche als auch am Wochenende, bei uns zu spielen. Dass dies mittlerweile ohne vorherige Anmeldung möglich ist, zeigt doch, dass wir wieder auf dem Weg zurück zur Normalität sind.

Jeder von uns hat sicherlich Lust, wieder Turniere zu spielen. Nach einer rekordverdächtigen Anzahl von EDS-Runden wird es Zeit, für Abwechslung zu sorgen. Wir werden versuchen unseren Turnierkalender bis zum Saisonende bestmöglich zu füllen. Die regelmäßig stattfindenden Monatsgläser werden bis September gespielt und auch die vierte Ausgabe des letzten Pro-Shop-Cups von Tony wird erneut ausgetragen. Weitere Turniere - unter anderem Benefizturniere - sind in Planung und werden ganz sicher auch in die Tat umgesetzt. Um auf dem neuesten Stand der

Dinge zu bleiben, könnt Ihr Euch auf unserer Internetseite den aktuellen Turnierkalender downloaden. Alle unsere Turniere sind für Gäste offen. Eine Fahrt nach Lutzhorn lohnt sich also immer.

Denn unser Platz macht Lust auf mehr Golf. Wie viele andere Golfclubs haben wir ebenfalls die coronabedingte Spielpause genutzt, um durch kleinere Umbauarbeiten die Golfanlage noch attraktiver zu machen. Einige Grüns wurden leicht umgebaut und es wurde viel aufgeräumt: tote Bäume wurden gefällt, abgeknickte Äste abgesägt und zwischen den Bäumen eine Menge Kleinholz entfernt, so dass man immer eine Chance hat, seinen Ball weiterzuspielen. Ein weiteres Highlight unseres Platzes, seit Beginn der Corona-Pandemie, ist die Zuwanderung von gleich zwei Fuchsfamilien. Wenn man Glück hat, begegnet einem während der morgendlichen oder abendlichen Golfrunde Fuchsbabys, die wild über die Spielbahnen toben. Wie gesagt - eine Fahrt nach Lutzhorn lohnt sich immer.

Mit großer Freude sehen wir, dass unsere Mitglieder und Gäste Lust haben, sich jederzeit an die geltenden Verhaltensregeln zu halten - sei es auf dem Parkplatz, auf der Runde oder in der Gastronomie. Stets wird ausreichend Abstand gehalten und den Namen beim Betreten der Gastronomie einzutragen, ist mittlerweile zur Routine geworden. Über so eine reibungslose Wiedereröffnung sind alle Mitarbeiter des Golfclubs sehr froh und dankbar.

Zu guter Letzt verkünden wir mit großer Lust und Vorfriede, dass der Golfclub Lutzhorn nächstes Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Ein Festausschuss wurde bereits gegründet und es werden reichlich Ideen gesammelt, um dieses besondere Jubiläum - nicht nur mit unseren Mitgliedern, sondern auch mit unseren Gästen - zu feiern. In welcher Form lassen wir Euch rechtzeitig wissen. Denn eines ist klar: Eine Fahrt nach Lutzhorn lohnt sich immer.





- ✓ 20.000 Artikel
- ✓ alles sofort lieferbar
- ✓ Logobälle
- ✓ Teambekleidung
- ✓ Fitting Center



www.all4golf.de

» Wendlohe

DER GREENKEEPER HADERT, DER GOLFER JUBELT

Lust auf Sommer mal ganz anders

War der Winter noch besonders nass und brachte etwas Hoffnung für den Grundwasserstand, endete in der zweiten Märzhälfte der Niederschlag und machte der Sonne Platz. Das führte bekanntlich zunächst zu Verdruss, denn das allgemeine virusbedingte Spielverbot seit Mitte März erlaubte niemandem die schöne Runde im Frühjahr. Viele Unkenrufe habe ich gehört, dabei ging es immer darum, dass es wohl regnen werde, sobald die Plätze wieder geöffnet würden.

Das ist so nicht eingetreten und die Lust auf Sommer, sowie die Lust auf Golf, sind mehr als offensichtlich. Jeder will raus, jeder will spielen und unsere Anlage hat mit 27 Löchern glücklicherweise genug Platz für alle Mitglieder.

So schön der Platz im Moment auch ist, die Beregnung arbeitet ja fast unermüdlich, so sehr sieht man aber auch, dass der Natur allgemein das Wasser fehlt. Die Bäume sind in diesem Jahr nicht so stark belaubt wie üblich und wenn das Wetter weiterhin so bleibt, wird es sicherlich den ein oder anderen Verlust geben.

Ist das ein Trend? Die letzten Sommer waren ähnlich, der Wetterwandel ist nicht mehr abzustreiten. Der individuellen Lust auf Sommer wird das aber sicher nicht im Wege stehen. Golf ist ein Spiel für alle Jahreszeiten und ein warmer Abend auf der Clubhausterrasse ist immer besonders einladend. Und so sicher wie auf Regen Sonnenschein folgt, folgt auf Sonne unweigerlich Regen. Am liebsten aber immer nur zwischen ein Uhr nachts und fünf Uhr morgens. Dann habe ich besonders viel Lust auf Sommer auf der Wendlohe

ChL



IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg“.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Redaktion: Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Chefredaktion (v.i.S.d.P.): Ehrhard J. Heine (EJH)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: GiH-Redaktionsteam, Clubkorrespondenten

Titelfoto: Foto: E. J. Heine

Fotoquellen „Hall of Fame“: GOLF amtliches Organ des Deutschen Golf Verbandes, GOLF IN HAMBURG

Verlag/Anzeigen: L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444
info@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführer: Michael Witte

Druck/Vertrieb: Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720
info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage Castan und Golf Versand Hannover.

» GTHGC

SOMMERGEFÜHLE

Sommer steht für Unbeschwertheit und Leichtigkeit. Diese sind sicherlich noch ein Stück entfernt, aber es hat sich doch eine Menge getan.

Die Lockerungen haben dazu geführt, dass wir die gemeinsamen Golfaktivitäten, fast wie gewohnt, wieder durchführen können. Das ist schon ein großer Gewinn an Lebensqualität.

Die Krise hat uns, unter Federführung unseres Pros Callum Innes, nicht davon abgehalten, die Übungsanlage neu zu gestalten. Es wurden weitere und neue Möglichkeiten auf diesem platzmäßig begrenzten Areal geschaffen, die den Spaß am Üben erhöhen und ein weiteres Detail in der positiven Golf-Entwicklung in Flottbek darstellen.



Neben der Wiederaufnahme der Damen- und Herrentage freuen wir uns sehr, auch wieder Gäste begrüßen zu dürfen. Eine gewisse Normalität kehrt ein und das Club-

leben kommt langsam wieder in Schwung. Eine maßgebliche Rolle spielt dabei unsere sagenhafte Terrasse.

Hier lässt sich die Lust auf Sommer, trotz der Abstandsregeln, schon spüren. Santos und sein Team sorgen für die kulinarische Untermalung des Sommergefühls. Hoffen wir, dass es uns erhalten bleibt. Weiterhin gilt, dass wir einigermaßen auf Sicht fahren und alles daran setzen müssen, eine 2. Welle des Corona-Virus zu verhindern.

Wir hoffen, dass uns dieses gelingt und der Sommer trotz aller Vorsichtsmaßnahmen so unbeschwert wie möglich verlaufen wird!

Th. B.

EINE REGION STELLT SICH VOR: KÄRNTEN



ANZEIGE

Die Thermenwelt Hotel Pulverer in Bad Kleinkirchheim

Wellness, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Tradition zeichnen die Thermenwelt Pulverer aus. Täglich fließen mehr als ¼million Liter Thermalwasser in die Pools und die wohltuende, heilende Wirkung wird immer wieder von den Hotelgästen bestätigt.

Pferde, die für Kutschenfahrten bereit stehen, zur Landwirtschaft. Der große hauseigene Hotelgarten versorgt den ganzen Sommer über die Pulverer Küche mit frischen Kräutern, Salaten und verschiedenen Gemüsesorten.

Bad Kleinkirchheim und der Pulverer bieten

zusätzlich für Jeden etwas: Golfen, Wandern, Biken, Mountainbiken (Flow Trail). Die vielen umliegenden Seen laden zum Abkühlen und zum Wassersport ein.

Urlaub im Pulverer – heißt Urlaub bei Freunden – Ankommen, Wohlfühlen, zu Hause sein...
pulverer.at

Dazu passende Anwendungen finden Einklang mit der Natur und dem Wohlbefinden der Urlauber. Tees, Cremes, Öle und viele Hausmittelchen werden in der Region hergestellt und in der Vital Oase verabreicht. Der Gast erfährt so direkt die Wirkung der heilenden Umgebung der Nockregion.

Produkte aus der hauseigenen Landwirtschaft, die mit viel Liebe von Hausherrn Gustl betrieben wird, werden täglich in unserer Hotelküche oder auch im Wirtshaus Loystubb serviert. Ein Dammwildgehege, drei Fischteiche, Pinzgauer Rinder, 40 Haushühner und auch die Hausschweine gehören zum Bauernhof „Hochwalder“. Saisonelle und regionale Produkte werden von den umliegenden Bauern und Kärntner Produzenten abgedeckt. Ebenso gehören zwei



Das perfekte Hotel für Genießer und nur 3 km vom Golfplatz Kleinkirchheim entfernt. 2.100 m² Wellnessbereich mit eigener Heilquelle, 10 verschiedene Saunen und eine mehrfach ausgezeichnete Küche laden zum Erholen ein. 12 Golfplätze erreichen Sie binnen einer Autostunde in Kärnten, Italien und Slowenien mit vielen Preisvorteilen.

THERMENWELT Hotel PULVERER*****
Pulverer Gesellschaft m.b.H.,
Ferien- Tagungs- und Thermenhotel, Familie Pulverer
Thermenstraße 4, 9546 Bad Kleinkirchheim,
Tel.: +43 4240 744, Fax: +43 4240 793
hotel@pulverer.at, www.pulverer.at



Wiedereröffnung am 3. Juli 2020

#Abschlag und Therme (Sep., Okt. 2020)
4 ÜN, 42 m² Juniorsuite, bei Einzelbelegung im Verwöhn-EZ, HP, Thermen-Saunen-Nutzung, Greenfee unlimited 18-Loch-Golfplatz Bad Kleinkirchheim, Kärnten Card inkl. **Ab € 772,00 p. P.**

#Golfland Kärnten Woche
7 ÜN, 42 m² Juniorsuite, bei Einzelbelegung im Verwöhn-EZ, HP, Thermen-Saunen-Nutzung, Alpe Adria Golf Card (5x Greenfee auf 18-Loch-Golfanlagen), Kärnten Card inklusive. **Ab € 1.211,00 p. P.**



» Ahrensburg

SUMMER IN THE CITY

Im heißen Sommer von 1966 veröffentlichte die Band „The Lovin' Spoonful“ den Song „Summer in the City“, der zu einem Welthit wurde.

Und gerade heute, während dieser Text entsteht, ist der längste Tag des Jahres mit knapp 17 Stunden Sonnenschein. Mehr geht einfach nicht! Denn so vieles, was wir alle in den letzten drei Monaten vermisst haben, darf nun endlich wieder sein. Zum Beispiel der Besuch im Freibad, gemeinsam mit den Nachbarn grillen, offene Fenster und eine leichte Brise in der Nacht, viel erinnert an Urlaub im Süden.

Die Vorhersagen deuten nicht nur auf wunderschöne Sommertage hin sondern auch auf weitere Lockerungen in den nächsten Monaten. Die oft beschworene neue Normalität weicht der gefühlten. So vieles ist schon wieder erlaubt was wir alle so lange vermisst haben. Stunden mit Freunden auf der Terrasse vor dem Clubhaus, die ersten internen Wettspiele, Frühgolf zur Sonnenwende und vor allem wunderbare Golfplätze. Und ja, fast überall sind jetzt auch wieder Greenfeespieler zugelassen und herzlich willkommen. Denn die letzten Monate waren nicht einfach, jede

Menge Beschränkungen, Begrenzungen auf der Range, Maskenpflicht und über Wochen geschlossene Plätze. Erinnern wir uns: Am 20. März war die so genannte Tag-und-Nacht-Gleiche erreicht und danach wurden die Tage dann in vieler Beziehung wieder länger und heller. Und heute? Fast scheint wieder alles normal zu sein, wir dürfen wieder reisen, wir können bis in die späten Abendstunden unsere Runden drehen und das Leben gemeinsam genießen. Mit einem Wort – es ist wunderbar.

Einiges aber ist nicht mehr so wie früher, es ist besser und gelassener. Es gibt mehr Rücksichtnahme, Freundlichkeit und Freude. Die bei fast allen Clubs eingeführten Startzeiten haben zu schnelleren Runden in einer entspannten Atmosphäre geführt, dem gebührenden Abstand sei Dank. Viele von uns haben ganz neue Mitglieder kennengelernt, die sich zu einem Zweierflight dazugebucht haben. Aber, bei all dieser Heiterkeit sollten wir nicht vergessen, wie leicht wir diese wieder gewonnene Freiheit verlieren können. Vergessen wir nicht die latente Bedrohung. „Summertime, and the livin' is easy“ heißt es in einem Lied von Ella Fitzgerald aus dem Jahr 1964. Wir sollten alles dafür tun dieses Lebensgefühl weiterhin genießen zu können! JK

» Pinnau

DER SOMMER KANN KOMMEN!

Das wird sicherlich ein völlig anderer Sommer als die, die wir kennen. Hoffentlich warm und sonnig, so dass wir uns auf dem Golfplatz vergnügen können.

Urlaub wird dieses Jahr für viele eine komplett andere Bedeutung haben. Keine Fernreisen, vielleicht Europa, wenn man sich denn traut zu fliegen und die Nord- und Ostsee haben ja auch nur begrenzte Kapazitäten.

Und da kommen wir ins Spiel

Ob als Familie, Single, mit oder ohne Hund oder einfach mit Freunden, bei uns an der Pinnau bieten wir für jeden etwas. Tolle Greenfeepreise, je nach Tageszeit variabel, Schnupper- und Platzreifekurse,



Turniere oder einfach nur Spielen. Jeder findet etwas, was Spaß macht.

Piero sorgt mit seinen leckeren italienischen Spezialitäten für Gaumenfreuden vor oder nach dem Spiel und sollte mal der Schläger von den exzessiven Golf-

spielen kaputt gegangen sein oder der Schuh irgendwo drücken, ist Lutz von unserem Pro Shop immer für uns da.

Sie sehen also, Urlaub an der Pinnau, ist Urlaub unter Freunden. Der einzigartige Sommer 2020 kann also ruhig kommen. Wir sind bereit! #GoPinnau

Magdalena Overmann

» Hamburg-Holm

EIN GOLFFJAHR WIE DIESES? HATTEN WIR NOCH NICHT!

Die Lust auf Golf in diesem Sommer ist, betrachtet man einmal die vielen Spieler auf unserer Anlage, einfach riesig.

Alle mit Abstand, alle mit der geforderten Vernunft und Rücksicht. Sieht man einmal in die Gesichter unserer Mitglieder, dann ist es vielmehr die Lust auf den Club. Das Verlangen, Freunde oder Gleichgesinnte zu treffen oder mehr noch einen schönen Tag zu verbringen. Einen Tag, der seinen Ausklang auf einer dafür perfekt geeigneten Clubhaus-Terrasse findet. Kaltgetränk und/oder Köstlichkeit aus der Küche selbstverständlich eingeschlossen.

Die Lust auf den Golfclub Hamburg-Holm lässt sich bei unseren Mitgliedern aber ganz einfach an der großen Anzahl all derer messen, die seit Wiedereröffnung der Anlage fast tagtäglich hier sind. Weitab von Corona all die Vorzüge und schönen Seiten des Golfsports und unseres Clubs zu genießen, lautet die Devise. In Holm absolut kein Problem.



Dabei treiben die sommerlichen Temperaturen viele bereits am frühen Morgen auf die Anlage. Schon um sieben Uhr sind die ersten Spieler auf den Abschlägen. Manch Eifrige spielen beim Herrentag gleich zweimal 18 Löcher, während andere die Runde in den Sonnenuntergang bevorzugen. Dank 27 Löchern ist ein Start nahezu immer

möglich, sodass wir z. B. das Thema Startzeiten zügig wieder verlassen konnten. Holm bietet für alle seine Mitglieder Golf & More, denn diese suchen nach der Runde eben nicht den schnellen Weg vom Parkplatz, sondern freuen sich neben allen Annehmlichkeiten auch z. B. bei den Servicekräften im Restaurant die seit Jahren bekannten Gesichter wiederzusehen.

Heile Welt? Keineswegs, sondern einfach nur, dass bei uns Golf weiter noch so gelebt wird, wie wir es seit Bestehen des Clubs kennen. Darauf sind wir in Holm besonders stolz, denn es ist eine verlässliche Größe für unsere Mitglieder und all diejenigen, die jedes Jahr neu zu uns in den Club kommen. mw



» Hittfeld

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN, WENN DAS SCHÖNE SO NAHE LIEGT?

Langsam normalisiert sich das Leben mit Corona und so mancher sehnt sich nach ein wenig Erholung und Normalität.

Die eine oder andere Urlaubs- oder Golfreise in weitentfernte Destinationen wurde storniert oder auf unabsehbare Zeit verschoben. Aber um sich zu erholen und die Seele einmal baumeln zu lassen, bedarf es nicht weitentlegene Reiseziele.

Direkt in unmittelbarer Nachbarschaft vor den Toren Hamburgs liegt der wunderschöne Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld in einer hügeligen Endmoränenlandschaft. Der Golf Course, mit viel altem Baumbestand, ist in einer einzigartigen parkähnlichen Landschaft eingebettet. Die vielfältigen sportlichen Möglichkeiten laden nicht nur zum Golfen ein: Schwimmbad, Liegewiese, Tennisplatz, Boulebahn und großartige Übungsanlagen, unter anderem mit großzügig angelegter, beleuchteter Abschlagshütte sowie eine

Indoor-Anlage zum Putten, runden das reine Golfspiel ab.

Die neueste Attraktion ist ein TrackMan Simulator. Er dient nicht nur der perfekten Schwunganalyse, sondern ermöglicht auch die entferntesten Golfcourses weltweit vor Ort im Süden Hamburgs zu spielen und zu erleben. So macht Golfen Spaß!

Nach einer entspannten Golfrunde in der Natur, allein oder in Gesellschaft, erwartet sie auf der Sonnenterrasse oder im club-eigenen Restaurant das wohlverdiente Erfrischungsgetränk sowie die leckeren Gerichte unseres Gastronomen Dirk Schäfer „Der Küchengott“.

Unterschiedlichste sommerliche Clubevents wie z. B. Poolparty oder Kitzbühel Cup fördern das gesellige Clubleben und lassen den Sommer zu einem Highlight werden.

Das Thema Kinder- und Jugendförderung nimmt bei uns seit Jahren einen hohen Stellenwert ein. So ist das jährlich wiederkehrende Jugendzeltlager für alle Jugendlichen ein wahrer Sommerhit.

Egal ob Golfanfänger oder Golfer mit Erfahrung, wer den Sommer im Hamburger Land- und Golf-Club gerne erleben und genießen möchte, melde sich bitte im Sekretariat unter sekretariat@hlgc-hittfeld.de oder schaut auf unsere Internetseite www.HLGC-Hittfeld.de. Neben Anfängerkursen für Neueinsteiger, Golftraining zur Auffrischung bereits bestehender Golfkenntnisse, Jugendtrainingslager oder einfach einer Golfrunde gegen Greenfee hält der Hamburger Land- und Golf-Club ein breites Angebotsspektrum zu sehr guten Konditionen für sie bereit.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nahe? TH. A.

Sonderkonditionen für Spitzensportler

Die wirtschaftswissenschaftliche Kühne Logistics University (KLU) ist offizielle Partnerhochschule des Spitzensports und Kooperationspartner des Olympiastützpunktes HH/SH. Bundesliga-Sportlern (1. und 2. Liga oder einem Bundesliga-Äquivalent) bietet sie Sonderkonditionen für alle Studienprogramme und vergibt Stipendien an Nationalkader-Athleten. Für Sportthemen an der KLU verantwortlich ist Johannes Dietz, selbst früherer Leistungssportler, der zu häufigen Fragen Stellung bezieht:

Die KLU lehrt BWL, Leadership und Logistik. Leistungssportler erhalten Sonderkonditionen. Wie passt das zusammen?

Die Verbindung ist offensichtlich: Leistungssportler*innen bringen eine Reihe von Eigenschaften mit, die auch im Studium und in der Arbeitswelt eine bedeutende Rolle spielen. Disziplin, Eigenverantwortung, Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit oder auch Zeitmanagement sind in allen Bereichen gefragte Tugenden und erleichtern das persönliche Vorankommen.

Sie sind der Sports Relations Manager an der KLU. Wie definieren Sie Ihre Rolle?

Ich bin Ansprechpartner für alle Themen rund um den Sport und für Vereine aller Sportarten. Ich suche talentierte und karriereorientierte junge Sportler*innen, die englischsprachig Wirtschaft studieren möchten und zu uns passen. Darüber hinaus fungiere ich als deren Unterstützer im Studienablauf mit individuellen Lösungen für die Vereinbarkeit von Studium und Sportaktivitäten, was bereits in der Vergangenheit mit Athleten*innen verschiedener Sportarten sehr gut funktioniert hat. Aber natürlich muss man keinen Leistungssport betreiben, um an der KLU zu studieren. Es sind grundsätzlich alle willkommen, die Leistungsbereitschaft zeigen und die Aufnahme-Kriterien erfüllen, welche im Übrigen auch für jeden Sportler*in gelten.

Worauf können sich Studierende an der KLU freuen?

Die KLU ist eine in Lehre und Forschung mehrfach ausgezeichnete Hochschule im Herzen der Hamburger HafenCity. Mit 400 Studieren-



Johannes Dietz

den aus aller Welt und 24 Professoren*innen sind wir sehr familiär. Die Klassen sind klein, die Betreuung eng. Das schafft hervorragende Lernbedingungen und einen tollen interkulturellen Austausch. Zudem profitieren unsere Studierenden von unseren sehr guten Beziehungen zur Wirtschaft und kurzen Wegen in den internationalen Arbeitsmarkt.

FÜR KLUGE KÖPFE! MANAGEMENT UND LEADERSHIP IN HAMBURG STUDIEREN



- International, englischsprachig und praxisnah
- Prämierte Bachelor- und Masterprogramme
- BWL, Logistik und Supply Chain Management
- Sonderkonditionen für Spitzensportler



Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



**Garantierter Studienstart
im September 2020**

KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY | Großer Grasbrook 17 | Hamburg HafenCity
+49 40 328707-143 | Johannes.Dietz@the-klu.org | www.the-klu.org



Loft and Bounce

Paul Dyer meint:

Es kommt auf den richtigen Punkt an

Fast alle Spieler, die in meinen Bunkerunterricht kommen, sind durchaus in der Lage, den Ball irgendwie aus dem Bunker raus zu schlagen. Aber leider ohne Kontrolle, wo der Ball genau landet und ausrollt.

Das Problem der fehlenden Kontrolle beim Schlag des Balls aus dem Bunker liegt an der Qualität des Ballkontaktes im Sand. Fast immer verursacht der fehlerhafte Einsatz von Loft und Bounce einen Miss-Schlag. Es könnte aber auch Ihre ganz natürliche Schwungtendenz dafür die Ursache sein. Häufig handelt es sich aber um Unkenntnis, wie man im Bunker richtig schlägt. Zu viele „falsche“ Vorstellungen kursieren in der Golfwelt und verunsichern. Aus dem sogenannten „Golferlatein“ haben sich Mythen gebildet, denen ich gern einmal auf den Grund gehen möchte. Drei davon werde ich heute mit Ihnen lüften.



Der Ballkontakt macht es

Mythos „Explosion“

Da haben wir den „Explosionsschlag“. Dieser Ausdruck suggeriert einen sehr kräftigen Schlag, bei dem Sand, Ball und alles andere in der Nähe Richtung Loch katapultiert werden sollte. Natürlich kann es so funktionieren aber selten mit Kontrolle. Wenn man ganz gute Bunkerspieler beobachtet, schlagen sie sehr präzise, dosiert und vor allem mit relativ wenig Sand. Die Wahrheit ist, dass ein solcher Explosionsschlag einfach ganz grob ist, ähnlich einem Hack aus dem langen Gras ist. Wir wollen es genauer lernen!

Mythos „Offener Schläger“

Ja, ich habe meinen Schläger im Bild offen. Aber darum geht es nicht. Ich will damit nur die Loft-Neigung und den Bounce-Winkel erhöhen. Am liebsten hätte ich gerne den Schläger absolut gerade.

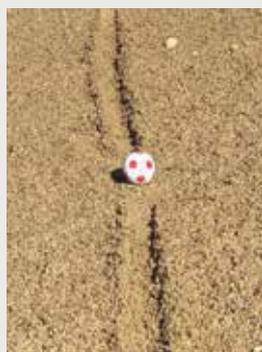


Abgesenktes Griffende schließt den Schläger

Doch weil man etwas tiefer im Bunker steht, die Beine mehr angewinkelt sind und die Füße leicht im Sand eingegraben sind, ist die Handposition auch etwas tiefer als üblich. Wenn wir das Griffende des Schlägers senken, schließen wir etwas den Schläger. Um das alles auszugleichen, stellen wir den Schläger in die offene Position. Wenn Sie versuchen den Bounce-Winkel gegen den Sand zu schlagen, werden Sie spüren, wie Sie den Sand kräftiger treffen und gleichmäßige Divots schlagen. Man kann die Qualität auch ziemlich genau am Geräusch des Impacts feststellen.

Mythos „Außen/Innen“

Ich habe sehr oft gehört, dass man im Bunker bloß offen stehen muss. Es hat mir allerdings bis heute niemand sagen können, warum das so wichtig ist. Von außen nach innen ist auch nicht unbedingt eine gute Idee. Man möchte es nicht beim langen Spiel haben, also warum denn im Bunker? Wichtig ist so gerade wie möglich zu schwingen, um stets eine konstante Kraft gegen den Ball zu bringen, um die Länge zu steuern. Außerdem macht eine Schwungrichtung von außen nach innen einen steilen Eintreffwinkel und das ist nicht immer gut, da sich die Leading Edge des Schlägers eher eingräbt, statt zu bouncen. Versuchen Sie an einer Linie im Sand das Divot gerade zu schlagen statt von Außen. Das Gute im Sand ist, dass man genau sieht, wo man reinschlägt und ob das Divot gerade war. Das Treffen des Sandes auf den richtigen Punkt (2 bis 4 Zentimeter vor dem Ball in Schwungrichtung) ist der wichtigste Faktor im Bunker.



So gerade wie möglich

Gefolgt von der Kontrolle über Schlägerloft im Treffmoment. Trainieren Sie die beiden Maßnahmen, um richtig Erfolg mit ihren Bunkerschlägen zu haben.

Besuchen Sie mein Online Video über Bunkerspiel, um noch mehr zu lernen. Gehen Sie zu meiner Internetseite auf www.pauldyergolf.com und schauen Sie das Bunkervideo unter „downloads“ an.



HOLE IN ONE.

KULISSEN FÜR KAISER. FAIRWAYS FÜR KÖNNER.

Das Golfspiel am Achensee ist Fokus.
Es ist In-sich-Gehen. Es ist Sport.
Und immer ist es ein Spiel, das uns über uns hinauswachsen lässt. Perfektionieren Sie Ihr Golf auf einem der schönsten Golfplätze der Alpen.

Genießen Sie Ihr Spiel im Ambiente des DAS KRONTHALER-Lebensluxus und zelebrieren Sie 4-Sterne-Superior-Lifestyle, Sport, Spa, Gourmet und unberührte Natur.



DAS KRONTHALER ★★★★★

ADULTS-ONLY HOTEL

Am Waldweg 105 a | 6215 Achenkirch | Achensee | Tirol
Tel. +43 5246 6389 | welcome@daskronthaler.com

daskronthaler.com

HOTEL · LIFESTYLE · SPORT
GOURMET · KULTUR

HAMBURG-WALDDÖRFER	
Pfingstpreis Klasse A Einzel - Gegen Par; 18 Löcher	Huang, Hans +2
Brutto Damen	Stoll, Clara +2
Michow, Jil-Carolin -3	Kilian, Sabine +1
van der Schalk, Dr. Ines -3	Platzer, Peter +1
Holzmüller, Lisa -3	Bogs, Jenna +1
Brutto Herren	Sonnenwendspiel
Kreutzer, Julius +4	Scramble - Stableford, 18 Löcher
Holzmüller, Jan -2	Brutto Pkte
Kallmeyer, Maximilian -3	Puls, Oliver/Ghaussy, Dr. Peter / 39
Netto	Mensing, Simone 39
Woelcke, Cathleen-Florentine +5	Woelcke, Cathleen-F. / Klostermann, Karla/ Stoll, Clara 38
Kreutzer, Julius +3	Gerlach, Dirk/Wilck, Uwe/ 38
Kallmeyer, Erik +3	Dahlström-Anders, Dagmar 37
Cai, Lucas +2	Netto
van der Schalk, Dr. Ines +2	Baehr, Frank/Böge, Beate/ 56
Klostermann, Karla +2	Ludolph, Katrin 56
Kielmann, Jan-Günter +1	Gerlach, Dirk/Wilck, Uwe 56
Pfingstpreis Klasse B Einzel - Gegen Par; 18 Löcher	Dahlström-Anders, Dagmar 56
Ghaussy, Dr. Peter +7	Müller, Rene/Bertholdt, Jochen/ 56
Eickmeier, Dr. Jens +6	Böhmer-Voigt, Hella 56
Steinhagen, Antje +5	Monatsbecher
Bogs, Ute +5	Einzel - Stableford, 18 Löcher
Eickmeier, Andrea +4	Brutto Damen Pkte
Pfitzner, Dr. Kai +4	Stangell, Anne Laura 33
Schürmann, Karin E. +3	Holzmüller, Lisa 32
Brutto Herren	Netto Herren
Kreutzer, Julius 38	Oberste Berghaus, Lasse 31
Holzmüller, Jan 36	Netto Klasse A (--- .. 18,4) Pkte
Klasse A Netto HCP bis 8,2 Pkte	Behrens-Demant, Kerstin 34
Holzmüller, Jan 38	Sahling, Hanna 33
Elsner, Dr. Anna Lisa 38	Neumann, Dr. Heidi 32
Puls, Oliver 37	Winkler, Michael 38
Klasse B Netto HCP 8,3 bis 18,9 Pkte	Oberste Berghaus, Lasse 36
van der Schalk, Lea (13,9) 40	Otte, Alexander 35
Zhou, Joyce (10,4) 38	Netto Klasse B (18,5 .. ---) Pkte
Kallmeyer, Erik (8,3) 37	Flügge-Schulz, Karin 29
Klasse C Netto HCP 19,0 bis -- Pkte	Dohnau, Christine 25
Breede, Hendrik (25,6) 52	Reese, Ulrike 18
Bröker, Jan (28,5) 48	Fialski, Heiko 32
Bogs, Dr. Nicolas (34,5) 40	Winkler, Philipp John 32
HLGC HITTFELD	Albrecht, Thorbjörn 24
2. Monatsbecher Einzel Stableford	Netto Klasse A (--- .. 18,4) Jugend Pkte
Brutto Pkte	Nagel, Moritz 37
Winkler, Michael 32	Kregler, Nico 31
Demant, Lukas 32	Hörmann, Tjark 30
	Netto Klasse : B (18,5 .. ---) Jugend Pkte
	Ihl, Julian 33
	Duken, Kaya 32

Alle Golfregeln spielend im Griff

Die große Regelrevision von 2019 hat umfangreiche Änderungen, darunter zahlreiche neue Erleichterungsverfahren gebracht.

Damit gilt mehr denn je: Mit guter Kenntnis lassen sich die Regeln zum eigenen Vorteil nutzen und ein besserer Score erzielen. Mit „Golfregeln kompakt“ vom Schweizer „Regelpapst“ Yves C. Ton-That haben Sie alle Golfregeln immer im Griff.

Der praktische Regelguide ist zur Verwendung auf dem Platz konzipiert und liefert Ihnen im Handumdrehen die Antwort auf all Ihre Regelfragen. Bereits über 2 Millionen Golfer verwenden den Pocketguide, der mehrfach preisgekrönt und von Golfverbänden empfohlen wird. Zusammen mit „Golfetikette kompakt“ bildet er die perfekte Kombination, um für jede erdenkliche Situation auf der Runde gewappnet zu sein.



Holen Sie sich jetzt Ihr Exemplar in Ihrem Pro Shop oder auf www.expertgolf.shop



Volle 5 Jahre – auf die schönsten Töpfe der Welt !

'Wir alle kennen das, die angeblich frostfesten Pflanzgefäße gehen im Winter dann doch kaputt, unsere aber nicht, und wenn doch ersetzen wir diese selbstverständlich auch noch nach 5 Jahren !' sagt Tucanos Gründer Patrik Pohle so freundlich wie selbstbewußt.



Tucano, Deutschlands größter Pflanzgefäß-Lagerverkauf in Hamburg-Bahrenfeld, ist längst ein Begriff. Die Firma steht für 'die schönsten Töpfe der Welt', hochwertigste Qualität,



5-jährige Gewährleistung auf Frostresistenz, und dazu äußerst faire Preise. Das hat sich deutschlandweit unter Gartenfreunden herumgesprochen. Volle 10 Jahre Gewährleistung übrigens gibt es auf die herrlichen toskanischen Töpfe aus Impruneta. Tucano vertreibt aber natürlich auch Pflanzgefäße aus leichtem 'Fibres-tone' stabil und elegant. 'Das beste,' schwärmt Pohle, 'Fibres-tone, ist frostfest, und vor allem: leicht !'

Übrigens: Töpfe von Tucano stehen vor dem Bundesrat in Berlin, vor der Spielbank in Hamburg, vor den Hotels Elysée und East, vor unzähligen Restaurants und Geschäften, auf kleinen Balkons in Eimsbüttel, auf großen Dachterrassen in der Hafencity, in Gärten von Bergedorf bis Blankenese. Töpfe von Tucano flankieren Firmeneingänge und Haustüren von Flensburg bis Frankfurt.

Mo-Fr 10-19h und Sa 10-18h.

**Tucano Trading, Boschstrasse 2/Kreuzung Bornkampsweg
22761 HH-Bahrenfeld, www.tucano.de**

ATOS Klinik Fleetinsel Hamburg –

Hanseatische Tradition und Moderne

In der Hamburger Neustadt liegt, umgeben vom Michel, dem Rödingsmarkt und den Stadthöfen in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem Hotel Steigenberger die ATOS Klinik Fleetinsel.

Diese Tradition spiegelt sich im Qualitätsanspruch der Klinik Fleetinsel wider. Ärzte mit ausgewiesener Expertise wirken hier in spezialisierten Abteilungen zusammen, um die bestmögliche Behandlung durchzuführen. Die Betreuung während des stationären Aufenthaltes ist geprägt durch Interdisziplinarität, Empathie, Verständnis und Zeit für die Bedürfnisse der Patienten. Wir legen Wert auf Freundlichkeit, hohe soziale Kompetenz und natürlich fachliches Können. Patienten aus ganz Deutschland, internationale Patienten aber auch andere speziali-

beschäftigt sich mit der rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie mit Schwerpunkten in der Gesichts-/Brust- und körperformen- den Chirurgie (Body Contouring). Hierzu zählt auch die Therapie des Lipödems.

Die regenerativen Ansätze zur Therapie der alternden Haut oder der ausfallenden Haare stellen die Synergie zur Knorpel und Knochenregeneration der orthopädischen Spezialisten dar. Dies kann durch eine Stammzellentherapie ergänzt werden. Mit Dr. Georgios Kolios FACS MBA konnten wir einen ausgewiesenen nationalen und internationalen Experten gewinnen. Seine Freude an der Gesichtsverjüngung führten zur Aufnahme in die Fakultät des Melbourne Advanced Facial Anatomy Course (MAFAC), in dem Chirurgen auf der ganzen Welt in



sierte Kliniken greifen auf unsere traditionell gewachsene Expertise zurück. Kooperationen mit renommierten Ärztenetzwerken, wie z.B. der Hanse Chirurgie Hamburg garantieren die umfassende Betreuung und Versorgung über den stationären Aufenthalt hinaus. Gerne möchten wir Sie auch auf unserer neuen, modernen Station herzlich willkommen heißen, die wir im Dezember 2019 einweihen konnten.

Die Spezialisten der Klinik:

Unsere Mediziner zeichnen sich durch außergewöhnliche Lebensläufe aus. Viele von ihnen haben den Vorsitz der jeweiligen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften inne oder sind redaktionelle Mitglieder in wissenschaftlichen Zeitschriften.

Neue Fachabteilung Plastische und Ästhetische Chirurgie:

Unsere neu etablierte Fachabteilung

der Composite Facelift Technik ausgebildet werden. Eine Technik die natürliche, langanhaltende Ergebnisse, ohne den typischen Facelift-Look, verspricht.

Über seine Tätigkeit in der Fleetinselklinik hinaus betreut er überregionale Brustzentren und spezialisierte Kliniken. Als einer von nur acht Plastischen Chirurgen deutschlandweit und der einzige in Norddeutschland wurde er in das renommierte American College of Surgeons (FACS) aufgenommen. Dr. Kolios gehört zu den Top 5 empfohlenen Plastischen Chirurgen in Hamburg (Jameda Bewertungsportal).

Unsere Behandlungsschwerpunkte sind:

Wir sind die richtigen Ansprechpartner für alle Erkrankungen des Bewegungsapparates und auch bei Sportverletzungen. Wir behandeln die Erkrankungen aller Gelenke des menschlichen Körpers, wobei alle



modernsten Verfahren von minimalinvasiver bis offener Gelenkchirurgie zur Verfügung stehen. Weitere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Varizen-, Hernien- und Plastischer Chirurgie. Die regenerative Medizin umfasst konservative und operative Maßnahmen (PRP, Stammzellen).

Pflegerische medizinische Versorgung

Unser Ziel ist es, unsere Patienten nach den neusten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen zu behandeln. Ein adäquater Pflege-schlüssel und ein hoher Ausbildungsgrad unserer Mitarbeiter sind die Basis. Nur so gelingt es uns, den Behandlungserfolg unserer Patienten professionell zu unterstützen. Zeit, Expertise und Menschlichkeit zeichnen uns aus.

Service:

Wir unterscheiden uns aufgrund unserer Historie von anderen Kliniken in Service und Unterbringungsqualität. Unsere hellen, modernen Zimmer bieten Komfort und Privatsphäre. Unsere Mitarbeiter vom Service sind täglich interessiert an Ihrem Wohlbefinden. Ambiente und Atmosphäre tragen entscheidend zu der Genesung bei. Besuchen Sie unsere Internetseite und vergleichen Sie selbst. Die Klinik Fleetinsel wurde 2014 in den Krankenhausplan Hamburgs aufgenommen und kann seitdem auch gesetzlich versicherte Patienten willkommen heißen.

Individualität, personalisierte Medizin und ein spezifischer Behandlungsplan, empathische Pflege und das besondere Ambiente sollen Ihren Aufenthalt in unserer ATOS Klinik Fleetinsel ausmachen.

Wir freuen uns auf Sie. Tel. 040 37671-0
atos-kliniken.com/de/Hamburg

ATOS BEDEUTET SPITZENMEDIZIN – IN VIELEN VERSCHIEDENEN FACHBEREICHEN

Samstags-
Sprechstunde
für Hüft-/Knie-
beschwerden
Tel. 040 37 67 18 76

Hochqualifizierte Ärzteteams

Erstklassige Beratung und spezialisierte Behandlung

Individuell und zielgerichtet

Ihr Arzt begleitet Sie während der gesamten Behandlungszeit

Hoher Pflegeschlüssel

Kompetente Pflegekräfte, die immer für Sie da sind

Komfortable Unterbringung

Service und Räumlichkeiten mit Hotelambiente



Neue Abteilung:

Dr. Georgios Kolios FACS MBA

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

praxis.kolios@atos.de · info@praxis-kolios.de

www.fleet-aesthetik.de · Tel. 040 29 84 84 00

Ästhetiksprechstunde auch Samstag

 georgios_kolios

ATOS Klinik Fleetinsel Hamburg GmbH & Co. KG

Admiralitätsstraße 3-4

Tel. 040 37671-0

info-kfh@atos.de · www.atos.de

Sportradiologie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle.

Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlern zählen jedoch Sehnen-schädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnen-scheiden-entzündungen.

Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden.

In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

MRT-Diagnostik und Vorsorge am Beispiel der mpMRT der Prostata

Innerhalb der Radiologischen Allianz besteht eine enge Zusammenarbeit aller Experten für z.B. Sportradiologie, Herzdiagnostik, Mammadiagnostik und auch Verfahren wie beispielsweise die Schmerztherapie an der Wirbelsäule (PRT). Somit müssen sich die Patienten nicht selbst um ihren Behandlungsweg kümmern. Alle notwendigen Schritte werden innerhalb des Hauses organisiert und geplant.

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv.

Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

Komplettes Leistungsspektrum unter einem Dach

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzte. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 60 Fachärzte in 13 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patienten ein.

Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Vorsorge in Hamburg



RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM
Hamburg | HansasträÙe
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz



- ✓ Sportradiologie
- ✓ MRT der Prostata (mpMRT)
- ✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Radiologie am Rothenbaum
HansasträÙe 2-3
20149 Hamburg

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum	Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt	Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 13 Praxen	Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über
www.radiologische-allianz.de



- + Mammadiagnostik
- + Herzdiagnostik
- + Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg



RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Could your medicine be a cell, not a pill? Siddhartha Mukherjee

Ist es möglich, in der modernen Orthopädie und Sportmedizin völlig auf Medikamente zu verzichten?

Ja, meint Dr. Renate Döbber, niedergelassene Orthopädin in Blankenese und Uetersen. Wir haben heute eine breite Auswahl an neuen, innovativen und auch altbewährten Therapien, die die medikamentöse Therapie oft nicht nur gleichwertig ersetzen, sondern bessere und schnellere Heilerfolge liefern.

Besonders bei den häufigen Sehnenverletzungen und Überlastungsschäden, wie sie auch beim Golfsport vorkommen, ist dies wichtig.

Gerade die Kombination aus Schulmedizin und innovativen Methoden in Diagnostik und Therapie kann Sportlern oft den schnelleren Wiedereinstieg ins Training und in den Wettkampf ermöglichen.

Neben dem Faktor Zeit, der im Leistungssport für die Rückkehr in den Wettkampf zählt, verbieten sich bei Leistungssportlern wegen der Anti-Doping-Bestimmungen zahlreiche Medikamente.

Aber auch Breitensportler profitieren wegen häufiger Nebenwirkungen vom Verzicht auf Chemie oder Steroide.

Die Praxis Dr. Döbber behandelt unter anderem mit Stoßwelle, Akupunktur, plättchenreichem Plasma und seit einigen Jahren auch mit NSM-Stimulation.



Die NSM-Stimulation nutzt wissenschaftliche Erkenntnisse des 21. Jahrhunderts, um bessere Behandlungsergebnisse für Patienten zu erreichen. Bei der Therapie werden für den Patienten nicht spürbar und nicht schmerzhaft elektrische Signale des Körpers imitiert, um entzündete oder verletzte Bänder, Sehnen, Muskeln und Nerven ausheilen zu lassen. Die therapeutisch eingesetzten schwachen elektrischen Felder dirigieren an der Heilung beteiligte Zellen dorthin, wo sie für die Regeneration benötigt werden.

Über den Einsatz in der Sportmedizin hinaus gibt es bei der NSM-Stimulation sehr vielversprechende Resultate in der Behandlung von Rückenschmerzen, die durch Verschleiß der Wirbelgelenke oder Bandscheibenvorfall mit Nervenentzündung hervorgerufen sind. „Die konservativen Behandlungserfolge mit NSM sind sehr erfreulich, da Rückenschmerz chronifizieren kann.“ so Dr. Döbber. „Für die betroffenen Patienten bedeutet chronischer Schmerz oft jahrelange Medikamenteneinnahme und den Verzicht auf Sport, was fast immer kontraproduktiv ist.“

Renate Döbber ist aktive Regattaseglerin. Vor der Niederlassung in eigener Praxis war sie u.a. in der renommierten Sportklinik Hellersen in Trägerschaft der Sporthilfe NRW und an internationalen Universitätskliniken tätig.

orthopaedin-hamburg.de
orthopaedie-elbmarschen.de



ORTHOPÄDIE

PRAXIS DR. DÖBBER

PRIVATPRAXIS GOSSLERS PARK
BLANKENESE

Privatpraxis Hamburg Blankenese
Blankeneser Landstraße 2a
22587 Hamburg
Tel. 040/866 939 80-0
orthopaedin-hamburg.de



ORTHOPÄDIE ELBMARSCHEN
PRAXIS DR. DÖBBER

UETERSEN

Praxis Uetersen
Am Markt 10
25436 Uetersen
Tel. 04122/90 92-0
orthopaedie-elbmarschen.de

Schnelle Hilfe bei Sportverletzungen

Von Sportlern für Sportler

In der Praxis Ortho-Altona in der Bahrenfelder Straße treffen sich montags morgens bereits ab 06:30 Uhr viele Hamburger Sportler, um sich die Blessuren vom Wochenende behandeln zu lassen.

Michael Green (Welthockeyspieler und Weltmeister) und Helge Beckmann (FC St. Pauli A) waren selber jahrelang als Sportler aktiv und wissen, wie wichtig eine schnelle und kompetente ärztliche Betreuung für die Rückkehr in den Wettkampf ist.

Muskelverletzungen und Überlastungsschäden, wie sie auch beim Golfsport vorkommen, gehören zu den häufigsten Verletzungsmustern, die mit aufwendiger Diagnostik und innovativen Behandlungsmethoden behandelt werden, um den schnellen Wiedereinstieg in das Training zu gewährleisten. So vertrauen auch mehrere Bundesligamannschaften (Hockey, Basket-



Ortho-Altona
Dr. Helge Beckmann
Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie
und Sportmedizin
Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-altona.de · www.ortho-altona.de



ball, Football) den beiden Sportärzten. Neben den umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten in der eigenen Praxis in Altona-Ottensen haben sich die beiden Ärzte operativ auf die arthroskopischen Eingriffe (Schlüssel-Loch-Techniken) und die rekonstruktive Kapsel-Bandchirurgie aller Gelenke spezialisiert. Die Versorgung von Kreuzband- und Meniskusverletzungen im Kniegelenk gehören ebenso wie Verletzungen der Schulter

(Sehnenrisse und Instabilitäten) und des Hüftgelenkes (Femoroacetabuläres Impingement, FAI) zum operativen Spektrum der Praxis. Nutzen Sie die Möglichkeit einer schnellen und kompetenten Behandlung Ihrer Sportverletzung, oder holen Sie sich eine fundierte zweite Meinung bei der Frage nach Therapieoptionen Ihrer Verletzung bzw. Erkrankung. Sie erreichen die Praxis täglich zu den Sprechstundenzeiten oder über das Internet. ortho-altona.de

Einschlafen, durchschlafen, ausgeruht aufwachen

Schlafverbesserung durch Entspannungs- und Hypnosetechniken.

Anhaltende Schlafprobleme sind wie ein Teufelskreis: Nicht ausreichender Schlaf senkt die Leistungsfähigkeit am Tag, das löst weiteren Stress aus, der uns wieder nicht schlafen lässt...

Meistens sind innere Unruhe oder Alltagsstress der Auslöser. Dann helfen Entspannungstechniken oder auch Hypnose. Bei

Doris & Milton lernen Sie, wieder „abzuschalten“ und Anspannungen loszulassen. In der tiefen Entspannung stellt Ihr Unterbewusstsein die für den Schlaf zuständigen inneren Systeme neu ein.

Sie können wieder gut ein- und durchschlafen und werden Erholung und neue Kräfte spüren. Oft schon nach nur einem Termin. Das bestätigen unsere Kunden:



Doris Laupitz

„Ich war erst sehr skeptisch gegenüber der Hypnose, aber schon nach der ersten Sitzung war meine Schlafstörung für mehr als eine Woche vergessen. Inzwischen hat sich die Besserung etabliert und ich kann jede Nacht durchschlafen.“ Olaf Wilsdorf. „Seit den Wechseljahren hatte ich Ein- und Durchschlafprobleme. Nach nur zwei Terminen bei Doris & Milton hat sich mein Schlafverhalten großartig verbessert. Sehr empfehlenswert.“ Viola Kobarg. Schlafstörungen sind kein Schicksal. Rufen Sie uns an, Doris Laupitz berät Sie gern! dorisandmilton.de



DORIS & MILTON
Create your mental power.

Katharinenstraße 30a
20457 Hamburg
E-Mail: hello@dorisandmilton.de
Fon: +49 (40) 23 51 01 33

Endlich wieder gut schlafen

Aus der Verbindung von modernen Technologien, aktiver Entspannung und Hypnose ergeben sich faszinierende Möglichkeiten, Menschen mit Schlafstörungen nachhaltig zu helfen.

Probieren Sie es aus!

Weitere Informationen und Termine unter: dorisandmilton.de

Das „natürliche“ Kunstgelenk – Neuartiger Kniegelenkersatz mit normaler Kniefunktion

Die Kreuzbänder erfüllen eine wichtige Funktion im Körper und sollten eigentlich nicht unnötig entfernt werden. Beim Einsetzen einer Knie-Prothese wird das aber oft gemacht - sogar wenn die Kreuzbänder völlig gesund sind!

Die Folge: Rund 20 Prozent der Patienten sind unzufrieden mit dem OP-Ergebnis und können das Knie nicht mehr normal bewegen. Jetzt gibt es ein schonenderes Verfahren.

In jedem Kniegelenk gibt es zwei Kreuzbänder: ein vorderes und ein hinteres. Sie verbinden den Oberschenkelknochen mit dem Schienbein und haben eine wichtige Aufgabe: Sie stabilisieren das Kniegelenk und verhindern damit, dass sich Ober- oder Unterschenkel nach vorne und hinten verschieben. Seinen Namen verdankt das Kreuzband übrigens der Tatsache, dass die Bänder im Knie überkreuzt laufen.



Die Kreuzbänder sind aber nicht nur für die Stabilität des Knies wichtig, sondern auch für das Bewegungsgefühl. Dr. Johannes Holz, Orthopäde, Unfallchirurg und Kniespezialist im OrthoCentrum Hamburg: „Die Kreuzbänder liefern ständig Informationen über die Position des Knies an das Gehirn – bei jeder Bewegung. Die Kreuzbänder ermöglichen somit ein natürliches Gelenkgefühl.“

Das Problem: Bei vielen Patienten, die einen künstlichen Gelenkersatz benötigen, wurde bisher das vordere Kreuzband einfach entfernt. Es handelt sich hierbei um Patienten mit fortgeschrittener Arthrose. Bei diesen ist die schützende Knorpel-

schicht, die die Knochen umgibt, so zerschissen, dass ein kompletter Gelenkersatz notwendig ist. Eine Vollprothese, auch Total-Endo-Prothese (TEP) wird in solchen Fällen eingesetzt (s. auch Infokasten).

„Bei der Implantation einer Vollprothese musste bisher aus technischen Gründen immer das vordere Kreuzband entfernt werden“, sagt Dr. Holz. „Das wurde leider selbst dann gemacht, wenn das vordere Kreuzband noch völlig in Ordnung war – und bei sechs von zehn Patienten ist das vordere Kreuzband noch in Ordnung!“

Der Nachteil für die Patienten: Viele klagen über ein Fremdkörpergefühl, Kniefunktion und Beweglichkeit sind ebenfalls nicht optimal, wie eine Studie zeigt. Rund 20 Prozent der Knie-TEP-Patienten äußern sich unzufrieden mit dem Ergebnis.

Jetzt gibt es eine neue Knie-Prothese, bei der beide Kreuzbänder erhalten bleiben können. Denn bei dieser neuen Vollprothese ist technisch genug Platz gelassen, um die Kreuzbänder zu bewahren. Die neue Prothese ist dem natürlichen Kniegelenk anatomisch optimal angepasst. Dr. Holz: „Bleiben die Kreuzbänder bei der Implantation der Knieprothese erhalten, ist das Kniegelenk anschließend viel stabiler und der Patient behält sein natürliches Gelenkgefühl. Die Patienten können ihr Knie in der Regel auch viel besser beugen. Dadurch sind auch sportliche Aktivitäten viel besser möglich.“

Die neue Knie-TEP kommt für Patienten infrage, bei denen mehrere Gelenkabschnitte des Knies von Arthrose betroffen, aber die Kreuzbänder noch intakt sind. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten.

Wichtig zu wissen: Bei der Implantation einer Mini-Prothese oder Teilprothese können immer beide Kreuzbänder erhalten bleiben.

Knie-Prothesen: ein Überblick

Je nach Knorpelschaden kommen verschiedene Knieprothesen zum Einsatz.

Schließlich braucht immer nur der „kaputte“ Teil ersetzt zu werden. Mediziner unterscheiden zwischen folgenden Knie-Prothesen:

Mini-Prothese: Wie der Name schon sagt, ist diese Prothese sehr klein, also „Mini“. Sie kommt bei geringem Gelenkverschleiß infrage. Das heißt: Nur an einer kleinen Stelle im Knie ist der Knorpel irreparabel.

Teilprothese: Diese Prothese kommt zum Einsatz, wenn nur ein Teil des Kniegelenks künstlich ersetzt werden soll. Je nachdem, welcher Bereich des Gelenks verschlissen ist, setzt der Arzt die Teilprothese auf die innere oder die äußere Oberschenkelrolle. Auf der angrenzenden Seite des Kniegelenks werden ein Kunststoffblock und ein Metallunterteil angebracht. Bewegt der Patient das Knie, gleitet die Prothese wie ein Schlitten auf dem Kunststoffblock hin- und her. Deshalb bezeichnet man diese Prothesenart auch als „Schlittenprothese“.

Vollprothese: Sind mehrere Gelenkabschnitte des Knies von Arthrose betroffen, kommt der vollständige Gelenkersatz zum Einsatz. Der totale Oberflächenersatz ähnelt einer Überkronung des Gelenks und wird auch Doppelschlitten oder Knie-TEP genannt.

Achsgeführte Knieprothese: Ein vollständiger Gelenkersatz mit Achsführung wird notwendig, wenn das Kniegelenk soweit beeinträchtigt ist, dass neben dem Knochen und Knorpel auch die Bänder zerstört sind. Eine Stabilisierung des Kniegelenks mit einer „normalen Prothese“ ist in diesem Fall kaum möglich, sie würde bei jeder Bewegung verrutschen. Die achsgeführte Knieprothese wird auf einer etwas längeren Strecke im Knochen verankert. Sie verhindert eine seitliche Verschiebung des Unterschenkelknochens gegenüber dem Oberschenkelknochen.

Kontakt: Dr. Johannes Holz; OrthoCentrum Hamburg, Hansastr. 1-3, 20149 Hamburg, Telefon: 040 / 44 36 39, info@oc-h.de, www.orthocentrum-hamburg.com

Abrasionsgebisse und Verspannungen durch Zähneknirschen

In besonderen Fällen kann es durch Karies, Abrasion oder Säureschädigung zu starken Substanzverlusten kommen.

Bei solchen Krankheitsverläufen sind spezifische Therapien notwendig. Dr. Jens Thomsen aus Hamburg ist Spezialist für den Wiederaufbau stark zerstörter Gebisse: „Zunächst kommt es darauf an, die Ursachen für den Zahnschmelzverlust zu ergründen und zu therapieren. Im zweiten Schritt ist es oft sinnvoll, ein stark

zahnung von Ober- und Unterkiefer entsteht, welche das Zähneknirschen hervorgerufen.

Während die Zähne aufeinandergepresst oder geknirscht werden, wirken starke Kaumuskelkräfte auf das Gebiss. Dieser Vorgang verläuft meistens völlig unbewusst im Schlaf, wobei eine Phase bis zu 40 Minuten andauern. Besonders in Verbindung mit Säuren verstärkt sich der Abbau des Zahnschmelzes. Die Folgen

auch die ästhetischen Probleme zu beseitigen und dem Patienten sein natürliches Lächeln zurückzugeben. Sprich: Biss und Form müssen wieder stimmen.

Eine Schutzschiene stellt die erste Maßnahme gegen den weiteren Zahnabrieb und zur Entspannung der Kaumuskelatur dar - diese dient auch, um das erzielte Behandlungsergebnis stabil zu halten.

Während der Therapie müssen die einzelnen Schritte zunächst reversibel sein. Im Zusammenspiel mit einem spezialisierten zahntechnischen Labor tastet sich der Zahnarzt daher an das richtige Zusammenspiel von Ober- und Unterkiefer heran. Hierzu wird das Gebiss analysiert und mit Hilfe von Gesichtsscans virtuell rekonstruiert.



vorher



nachher

angegriffenes Gebiss teilweise oder von Grund auf zu restaurieren.“

zeigen sich, neben der beeinträchtigten Ästhetik, in Form von Schliffflächen an den Schneidezähnen über Absplitterungen bis hin zu Lückenbildungen.

Die häufigste Ursache für den Verlust von Zahnschmelz ist psychoemotionaler Stress. Hierbei dient das Kauorgan dem Stressabbau, indem die Zähne aufeinandergepresst werden. Das führt in den meisten Fällen zu Muskelverspannungen, Kopfschmerzen und Zahnschäden. Zudem können Fehlstellungen der Zähne dazu führen, dass eine ungünstige Ver-

Bisshöhe und Kaufunktion müssen stimmen

Eine Therapie sollte daher das Ziel haben, nicht nur die gesundheitlichen, sondern

Die angestrebte Bisshöhe zunächst mit Schienen aus Polycarbonat simuliert, sodass optionale Veränderungen der Zahnform und -Farbe vorgenommen werden können. Diese Schienen sind herausnehmbar, optisch aber nicht von echten Zähnen zu unterscheiden. Sind Patient und Behandler mit dem Ergebnis über einen längeren Beobachtungszeitraum zufrieden, wird die endgültige Arbeit - meist aus Vollkeramik eingesetzt. Die moderne Adhäsivtechnik erlaubt es nur wenig oder gar nicht beschleifen zu müssen und damit zu schonen.



DRES. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Ästhetische Zahn-
heilkunde, Prophylaxe



Dr. Tore Thomsen
Restaurative Zahn-
heilkunde, Endodontie



Dr. Giedre Matulienė
Parodontologie



Dr. Rafael Hasler
Implantologie, Oral-
chirurgie



Dr. Milena Katzorke
Kieferorthopädie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



Funktion und Ästhetik im Einklang

Diese Behandlung erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Doch das lohnt sich. Die Patienten können mit der Versorgung viele Jahre leben, ohne einen weiteren Zahnverlust zu erleiden. Darüber hinaus wird das Ergebnis auch ästhetische Ansprüche gerecht und erfordert nach Einsetzen der endgültigen Arbeit in der Regel keine Eingewöhnungszeit mehr“, betont Dr. Thomsen.

Hilfe bei Schmerzen

Wir sind anders

Hüfte, Rücken, Kopf: Die Ursache von Schmerzen liegt oft ganz woanders als dort, wo sie auftreten. Und nur wenn man ihren Ursprungsort kennt, lassen sie sich effektiv und nachhaltig behandeln. Simple - und auf höchstem Niveau.

Schmerzen kennt jeder. Dauerhaft wiederkehrende Schmerzen kennt zum Glück nicht jeder – aber leider immer noch viel zu viele Menschen.

Kopfschmerz oder Migräne, Schulter-, Nacken- und Rückenbeschwerden, Hüft- und Knieprobleme: Die Liste der Schmerzzorte ist lang. Und für sie alle gilt: Die Suche nach der Ursache darf sich nicht nur auf die Stelle richten, an der sich der Schmerz manifestiert. Erst der ganzheitliche Blick führt zur treffenden Diagnose, auf deren Basis effektiv behandelt werden kann.

Zum Beispiel die Hüfte: Sie bereitet im Alter häufig zunehmend Probleme. Irgendwann wird dann eine Arthrose diagnostiziert und

z. B. durch Einsetzen eines künstlichen Gelenks behandelt. Doch in vielen Fällen leiden die Patienten unter postoperativen Beschwerden, die sich kaum von denen vor der Operation unterscheiden.

„Das heißt, diese Beschwerden wurden nicht ausschließlich vom Hüftgelenk verursacht, sondern vom Kreuzbein-Darmbein-Gelenk oder von Triggerpunkten in der Gesäßmuskulatur, in den Faszien des Beckens oder anderen Weichteil-Strukturen“, erklärt Frank Scholz, Leiter des Zentrums für Integrative Medizin in Falkenried. „Und kennt man diese Zusammenhänge, lassen sich solche Hüftproblematiken wirksam behandeln.“

Ähnlich bei Schmerzen im unteren Rücken: Oft werden sie den Bandscheiben oder einer Spinalkanalstenose zugeordnet – obwohl sie durch die fehlerhaft bedingt verkürzte Muskulatur verursacht werden oder durch Bindegewebshüllen, die die Nerven einengen und eine Ausstrahlung in Beine und Füße verursachen. „Unsere Aufgabe ist stets dieselbe“, erklärt Frank Scholz: „Wir erfassen die Körperstatik und machen die Problematik in den Gewebsstrukturen ausfindig. Durch eine gezielte Behandlung sorgen wir dann

für eine Stabilisierung der Statik – was den Schmerz in der Regel nachhaltig beseitigt.“ Sowohl die Diagnose- als auch die Therapieverfahren gehen weit über die „Standard-Orthopädie“ hinaus. So ermöglicht die Ultraschall-Elastografie die Messung der Gewebe-Elastizität und die 4-D-Vermessung der Wirbelsäule eine strahlenfreie Ermittlung der Anatomie und somit der Körperhaltung. Teil des außergewöhnlich breiten Spektrums der Behandlungsmethoden sind die verschiedenen Stoßwellentherapie-methoden, mit der tief liegende Blockaden und Verhärtungen beseitigt werden, die den Händen nicht zugänglich sind.

„Das Wichtigste ist aber, dass bei jedem Patienten genau hingeschaut, detektivisch analysiert und erst einmal in Ruhe zugehört wird“, erklärt Frank Scholz den Ansatz der integrativen Medizin, „und dass auf dieser Basis ein Therapiekonzept entwickelt wird, das die für genau diese Schmerzproblematik, für genau diesen Menschen geeigneten Behandlungsschritte kombiniert. Denn wie im restlichen Leben gilt auch in der Medizin: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“



Dort beginnen, wo andere erfolglos waren

Das ZIM Scholz hilft Schmerzpatienten mit einem richtungsweisenden Therapie-Konzept

Faszien-,
Trigger- und
Stoßwellen-
therapie



Viele Menschen mit Rücken-, Kopf-, Gelenk- und Weichteilschmerzen haben sich damit abgefunden, dass ihre Beschwerden ein ständiger Begleiter im Alltag sind. Oft haben sie nach einer Reihe von Behandlungsversuchen resigniert und arrangieren sich mit ihrem leidvollen Zustand. Doch das ist häufig eine voreilige Entscheidung: „Schmerzen sind in der Regel kein unabwendbares Schicksal“, sagt Frank Scholz, Heilpraktiker und Osteopath. „Gerade in den letzten Jahren wurden neue Therapieformen entwickelt, die auch langjährige Schmerzpatienten innerhalb weniger Behandlungsmonate wieder beschwerdefrei machen.“

In seinem Zentrum für integrative Medizin in Hamburg-Falkenried bietet Scholz die gesamte Bandbreite dieser modernen Therapien. Dabei verbindet er in einem ganzheitlichen Ansatz die naturheilkundlichen mit den schulmedizinischen Verfahren. Modernste Untersuchungstechniken decken die wirklichen Gründe der Schmerzen auf, und diese werden dank eines einzigartigen Behandlungskonzeptes meist erfolgreich beseitigt.

„Moderne Medizin geht weiter“ lautet entsprechend das Motto des ZIM Scholz. „Und für unsere Schmerzpatienten“, so Scholz, „bedeutet es, dass sie merken: Da geht ja doch noch was!“

**ZENTRUM FÜR INTEGRATIVE
MEDIZIN SCHOLZ**

Hoheluftchaussee 20 · 20253 Hamburg

Telefon 040/25178774

rezeption@zim-scholz.de · www.zim-scholz.de

Alle privaten Kassen, Selbstzahler und Zusatzversicherungen

Hightech-Medizin im Kampf gegen den Krebs – zum Wohle des Patienten

Strahlentherapie, Radiochirurgie und Schmerzbehandlung im Strahlencentrum Hamburg

Die Strahlentherapie hat sich vor allem als eine wirksame Methode in der Krebstherapie bewährt. Bösartige Tumorzellen, die auf die energiereiche Strahlung empfindlicher reagieren als gesundes Gewebe, werden infolge der Strahlenwirkung in ihrer Erbsubstanz geschädigt.

„Sie können sich nicht mehr teilen und zum Wachstum des Tumorgewebes beitragen. Sie sterben ab und werden vom Körper abgebaut. Eine Mehrzahl der Krebsleiden kann so geheilt oder ein Fortschreiten verzögert werden“, so Privatdozent habil. Dr. med. Fabian Fehlauer, Gründer und medizinischer Leiter des Strahlencentrum Hamburg, welches in diesem Jahr sein 13 jähriges Bestehen feiert.

Das Strahlencentrum Hamburg zählt zu den führenden Versorgungszentren für Strahlenmedizin, Radiochirurgie und Schmerztherapie. Die Kombination fortschrittlichster Technologien und Verfahren, die reibungslosen Abläufe und die persönliche Betreuung in angenehmer Atmosphäre sind Qualitätsmerkmale dieses medizinischen Zentrums. „Trotz aller Technik steht der Patient als Mensch für uns im Zentrum unserer Arbeit“, unterstreicht Dr. Fehlauer. „Wir stehen unseren Patienten jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung“. Zu dessen Spektrum zählen die



PD Dr. med. Fabian Fehlauer (2.v.l.) und sein hochmotiviertes Ärzteteam

Intensitätsmodulierte Bestrahlung (IMRT), tomographische Bestrahlung (VMAT) und die CTbildgeführte Bestrahlung (IGRT).

Im letzten Jahr weihte (Bundestagsabgeordneter) Dr. Christoph Ploß im Strahlencentrum Hamburg einen weiteren hochmodernen neuen Linearbeschleuniger, einen ELEKTA VERSA HD neuester Generation, ein, welcher nun eine qualitative Verbesserung der ambulanten Versorgung aller Patienten – nicht nur im Hamburger Norden – garantiert.

Die zudem hier angebotene schonende sogenannte „Röntgenreizbestrahlung“ – als Schmerztherapie bei chronischen entzündlichen und degenerativen Erkrankungen der Gelenke und Sehnen – zum Beispiel bei Arthrose, Sehnenreizungen, Knorpel- oder Schleimbeutelentzündungen, dem sogenannten Tennis- oder Golfellenbogen oder Fersenspornen, ist wenig belastend und nebenwirkungsfrei. Fundierte wissenschaftliche Studien belegen die nachhaltige Wirksamkeit der Röntgenreizbestrahlung, weshalb diese Behandlung auch als Kassenleistung anerkannt ist.

Den Experten der Gesundheitsmetropole Hamburg steht seit 2011 zudem das CyberKnife, eine submillimetergenaue Photonenbehandlung zur Verfügung. Es ist die nach wie vor fortschrittlichste Therapie für Tumorkranke: Ein virtuelles Skalpell zerstört hochpräzise krankhaftes Gewebe, während das gesunde Gewebe verschont bleibt. In einmaliger Weise können damit bestimmte schwierigste Krebsarten, meist sogar nur in einer Therapiesitzung, behandelt werden – ambulant, ohne operativen Eingriff, ohne Narkose und Schmerzen.

„Auch in schwerwiegenden Fällen oder chronischer Erkrankungssituation erreichen wir eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität“, unterstreicht Dr. Fehlauer, der auch ausgebildeter Palliativmediziner ist. „Wir lindern Schmerzen und können einen vorübergehenden Stillstand der Erkrankung erzielen, um wertvolle Lebenszeit hinzuzugewinnen.“

www.szh.de

Seit 2007 gemeinsam
für die Gesundheit

- Radiochirurgie - CyberKnife
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT/VMAT)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden (z.B. Tennis-/Golfer-Arm, Arthrose, Fersensporn - als Kassenleistung)



STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ
cyberknife center hamburg

Langenhorner Chaussee 369 • 22419 Hamburg

Tel.: 040 - 244 245 80 • Fax: 040 - 244 245 869 • mail@szhh.de

www.strahlencentrum-hamburg.de



Genießen Sie alpines Golfen der Extraklasse auf unserem 18-Loch Course,
eingebettet in die spektakuläre Bergkulisse des Urserentals.

ANDERMATT GOLF PLAY & STAY



2 Übernachtungen

inklusive einer Flasche Wein auf dem Zimmer bei Anreise

+

2 Greenfees pro Person auf dem Andermatt Swiss Alps Golf Course

Range Bälle, Birdie Book, Mineralwasser und Früchte im Club Haus



Superior Doppelzimmer

im 4* Superior Hotel & Spa, inkl. Frühstück

CHF 442 pro Person

+41 (0) 41 888 11 22

reservations.andermatt@radissonblu.com



Comfort Apartment

mit einem Schlafzimmer, Wohnbereich und Küche

CHF 400 pro Person

+41 (0) 41 888 78 00

reservation@andermatt-swissalps.ch

Preis pro Person im Doppelzimmer. Einzelzimmer Aufpreis CHF 150. Gültig nach Verfügbarkeit, während der Golfsaison 2020.
Andermatt Alpine Apartments bis 4 Schlafzimmer (8 Personen) möglich. Preis ab 3 Personen auf Anfrage.

Erfolgreich verkauft!



Was ist mein Eigentum wert?

In wenigen Schritten erhalten Sie sofort
Ihre kostenlose Immobilienbewertung.

[witthoeft.com/bewertung](https://www.witthoeft.com/bewertung)


WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause
